

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 22.6.2018  
97. Jahrgang | Nr. 25

**Madagaskar:** Riehener  
Hilfswerk ermöglicht  
Staumauer für Reisanbau

SEITE 7

**Landifest:** Viele Kinder,  
gute Stimmung und ein  
spontaner Konzertsatz

SEITE 9

**Sport:** Gute Leichtathleten  
des TV Riehen in Tenero,  
Therwil und Basel

SEITEN 14/15

**REDAKTION UND INSERATE:**

Riehener Zeitung AG  
Schopfgässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat  
auf der Front

**Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat  
Aboausgabe **Fr. 550.-**  
Grossauflage **Fr. 700.-**

**MUSIKKULTUR** Abgesagtes Beizen-Livekonzert wird im Singeisenhof doppelt nachgeholt

## Von Klägern und Musikliebhabern

Die Konzertreihe von Sonja Tschopp, die dem beschaulichen Riehen ein wenig mehr musikalisches Leben einhauchen soll, geht vorerst weiter.

MICHÈLE FALLER

Von viel Arbeit ist im baseldeutschen Song die Rede und davon, dass man immer mehr unter Druck gerät. «Drum mein ich als, s wär wirggli s Besch, flippsch ab und zue mol us. Mit Fründe bau e gmietligs Fescht, wär Feschter baut, kunnt druss – prost!» So singt der legendäre Sir Francis und so sieht es auch Sonja Tschopp aus Riehen, die im Januar ihre Konzertreihe im Restaurant Schweizerhaus startete, um mit monatlichen Live-Konzerten wieder mehr Schwung nach Riehen zu bringen (siehe RZ13 vom 29.3.18, «Früher war in den Riehener Beizen viel mehr los»).

### Lärmklage führte zur Absage

Fünf Monate des Jahres sind um und fünf Konzerte haben erfolgreich stattgefunden. Das Schweizerhaus sei knallvoll gewesen und zum Glück habe man ab dem dritten Konzert in einen grösseren Nebenraum ausweichen können, sagt Tschopp. Doch das sechste Konzert der Blues- und Latin-Band French Connection, das für den 1. Juni geplant war, stand unter einem schlechten Stern. Eine Lärmklage, die via Fachstelle Lärmschutz des Amts für Umwelt und Energie (AUE) Basel-Stadt zu ihr drang, veranlasste die Organisatorin der Beizenkonzerte, das Konzert abzusagen. Da sie sich bauliche Massnahmen für eine Lärmisolation nicht leisten könne und zudem gar nicht klar sei, ob der Besitzer der Liegenschaft überhaupt damit einverstanden wäre, wollte sie nicht das Risiko eingehen, dass aufgrund einer erneuten Lärmklage die Polizei auftauche. Auch um der Wirtin des Schweizerhauses keine Schwierigkeiten zu bereiten.

Über den Umgang mit Lärmklagen sagt Matthias Nabholz, Leiter des AUE Basel-Stadt, dass sogenannte Feierabendkonzerte bis 22 Uhr im Kanton möglich seien, solange die Anwohnerschaft einverstanden sei. Wenn aber ein Kläger komme, müsse man der Sache nachgehen (siehe Telebasel News vom 13. Juni 2018). Sonja Tschopp findet es schade, dass die Person, die reklamiert hat – sie weiss nicht, um wen es sich handelt –, nicht direkt zu ihr gekommen sei. «Man



Sonja Tschopp im Singeisenhof. Sie freut sich, dass das Konzert vom 6. Juli dort stattfinden kann.

Foto: Michèle Faller

kann doch zuerst zusammen reden und versuchen, alles auf einen Nenner zu kriegen.»

Trotz Absage des Juni-Konzerts war eins für Sonja Tschopp klar: «Das Konzert vom 6. Juli mit Sir Francis sage ich nicht ab, und wenn es vor dem Gemeindehaus stattfinden muss!», sagt sie lachend. Genau dort wird es nun zwar nicht über die Bühne gehen, aber ganz in der Nähe, nämlich im Singeisenhof. Und daran ist die Gemeinde Riehen massgeblich beteiligt, die sich dafür eingesetzt hat, einen Ersatzort für dieses Konzert zu finden. Das freut Tschopp sehr, zumal sie auch French Connection für den Termin gewinnen konnte und die beiden Bands nun gemeinsam von 18 bis 22 Uhr auftreten. Es seien schon 100 Reservationen bei ihr eingegangen. Die Gemeinde stelle ein Zelt für 120 Personen zur Verfügung und in der

Gartenwirtschaft des Schweizerhauses sowie im Café Piazza gebe es auch noch Platz.

### Unterstützung der Gemeinde

«Von der Gemeinde Riehen bin ich sehr unterstützt worden», freut sich die begeisterte Konzertveranstalterin. «Ich solle bloss nicht aufhören – es sei toll, wenn jemand etwas organisiere.» Das bestätigt Patrick Breitenstein, Abteilungsleiter Publikums- und Behördendienste der Gemeinde Riehen: «Die Leute, die sich engagieren und von sich aus einen Anlass organisieren, sind enorm wichtig.» Daher unterstütze die Gemeinde den Anlass und konnte dafür die Allmendbewilligung erteilen. Die Gemeinde unterstützt Anlässe von Privaten, die den öffentlichen Raum in einem der beiden Zentren beleben, gerne mit logistischer Unterstützung – im aktuellen Fall mit dem zur Verfügung gestellten Zelt.

«Für Riehen ist es wichtig, dass etwas geht», sagt Tschopp, «gerade für ältere Menschen.» Sie berichtet von Leuten, die mit dem Rollator kommen oder von 90-Jährigen, die zur Musik, die sie von früher kennen, tanzen. «Das ist für mich auch ein tolles Erlebnis: die Leute zu beobachten und zu sehen, wie sie sich freuen.» Willkommen seien restlos alle, und damit es sich auch jeder leisten könne, gebe es statt eines fixen Eintrittspreises eine Kollekte.

Für die kommenden Konzerte ab August, die Sonja Tschopp bereits geplant hat, überlegt die engagierte Musikliebhaberin an Alternativen herum. Als eine Möglichkeit sieht sie das Restaurant «schlipf@work» an der Bahnhofstrasse, doch Abklärungen stehen noch aus. Was aber feststeht: In zwei Wochen werden Sir Francis und French Connection im Singeisenhof für Stimmung sorgen.

## EINWOHNERAT

### Parkplatz-Posse

rs. Die Riehener Politik ärgert sich über eine Baumassnahme des Kantons, der die Gemeinde rund 70 temporäre Parkplätze auf der Nebenfahrbahn der Aeusseren Baselstrasse kosten wird. Bisher konnten Sie bei Grossanlässen vor allem auf dem Sportplatz Grendelmatte und der St. Franziskuskirche benutzt werden – es geht um zehn bis zwanzig Anlässe pro Jahr. Schon oft haben auf der Grendelmatte grosse Schwingfeste, nationale Leichtathletikmeisterschaften oder spezielle Fussballspiele mit jeweils weit über tausend Leuten stattgefunden. Der Turnverein Riehen sieht seine Grossveranstaltungen, mit denen er dank viel ehrenamtlicher Arbeit seiner Mitglieder einen wichtigen Teil seiner Einnahmen generiert, in Gefahr.

In seiner Antwort auf eine Interpellation von Peter Mark (SVP) bestätigte Gemeinderat Daniel Hettich am Mittwoch vor dem Einwohnerrat, dass das kantonale Bau- und Verkehrsdepartement trotz Intervention der Gemeinde im Zusammenhang mit der laufenden Sanierung und Erneuerung der Aeusseren Baselstrasse nicht auf den Bau eines neuen Zauns zwischen Tramstrasse und Fahrbahn verzichten werde. Dadurch wird die Nebenfahrbahn, die vor allem als Veloweg dient, rund einen halben Meter schmaler, was das Parkieren zukünftig verunmöglicht.

Damit wird nach Darstellung des Gemeinderats ein Versprechen gebrochen, das der damalige Projektleiter zum Zeitpunkt der Planaufgabe gemacht habe. Von Anfang an habe die Gemeinde den Kanton auf die Wichtigkeit dieser temporären zusätzlichen Parkplätze hingewiesen. Weil man die Zusage gehabt habe, dass die Anliegen der Gemeinde berücksichtigt würden, habe man damals aber auf eine formelle Einsprache verzichtet. Gegenwärtig kläre man kurz- und längerfristige Möglichkeiten für Ersatzparkplätze ab. Peter Mark rügte das lasche Vorgehen der Riehener Behörden und forderte diese auf, rechtlich gegen den Kanton vorzugehen. Die Gemeinde habe sich vom Kanton über den Tisch ziehen lassen.

Haupttraktandum der letzten Sitzung vor den Sommerferien war traditionell der Geschäftsbericht 2017 des Gemeinderats, der auch den Rechnungsabschluss enthält. Die Rechnung 2017 der Gemeinde Riehen schliesst bei einem Aufwand von 110,49 Millionen mit einem Überschuss von 4,66 Millionen Franken ab. Nach ausführlicher Diskussion wurde der Bericht zur Kenntnis genommen und die Rechnung genehmigt.

Reklameteil

**näf** Textilreinigung  
Alle Filialen  
Auf alle Artikel  
**20%**  
Gültig auch auf  
Hemdenabos

**SOMMERFEST** Zwei Tage Unterhaltung, Spass und Information für Gross und Klein

## Sonderschulheim «Zur Hoffnung» lädt zum Feiern ein

rs. Bereits heute Freitag ab 16 Uhr herrscht auf dem Gelände des Sonderschulheims «Zur Hoffnung» Festbetrieb. Um 16.30 Uhr tritt Linard Bardill auf und um 18.30 Uhr folgt der offizielle Festakt. Den braucht es diesmal in besonderer Weise, denn die traditionsreiche Institution erhält einen neuen Namen: «Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse». Sozusagen als Taufpate auftreten wird dabei Regierungsrat Conradin Cramer.

Am Freitag gibt es bis 23 Uhr auch Live-Musik in der Cocktail-Bar und wer möchte, kann sich um 20 Uhr durch die Heimräumlichkeiten füh-

ren lassen. In den verschiedenen Gebäuden auf dem grosszügigen Gelände gibt es vor allem im Therapiebereich viel Interessantes zu sehen.

Am Samstag beginnt der Festbetrieb bereits um 14 Uhr und dann gibt es neben den Marktständen auch viele Spielstände, die zum Mitmachen anregen. Eine der Hauptattraktionen ist sicher das Ponyreiten. Weil für die Schülerinnen und Schüler eine Reittherapie angeboten wird, leben Ponys auf dem Schulgelände. Zum Spielprogramm gehören auch Carrerabahnfahren, Verkleiden, Hüpfburg, Schminken und mehr.

Unbestrittener Höhepunkt des Samstagsprogramms ist ganz bestimmt die von den Kindern selbst produzierte und inszenierte «TV-Show», die von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der Cafeteria über die Bühne gehen wird (der Eintritt ist frei). Festwirtschaft und Cocktail-Bar sind von 14 Uhr bis 23 Uhr geöffnet, in der Cocktail-Bar gibt es wiederum Live-Musik bis zum Festende.

Auch am Samstag werden zwei Führungen durch das Heimgelände angeboten. Diese dauern je eine Stunde und starten um 17 Uhr und um 19.30 Uhr.

Reklameteil

**Hopp-Schwiiz-  
Kalbsburger**  
im Schweizer Kreuz,  
Brötli dazu offeriert

**Heinz**  
NATURA-QUALITÄT  
Telefon 061 643 07 77



25

**DORFPLATZ** Zweites «Blue & White Dinner» lockte 102 Gäste an

## Ein exklusiver Anlass mit mehr Potenzial



Ein Blick auf das Festgelände und die beiden prämierten Tische von nah: der Kissling-Tisch (links) und jener der TVR-Frauen.

Fotos: Philippe Jaquet

rs. Zum zweiten Mal nach 2016 hat der Handels- und Gewerbeverein Riehen am vergangenen Freitag, 15. Juni, auf dem Dorfplatz das «Blue & White Dinner» organisiert. Es waren 102 Gäste, die sich an den Tischen niederliessen, Eigenes mitgebracht oder vom offerierten Angebot Gebrauch gemacht hatten.

### Klavier und Steptanz

Für Unterhaltung war gesorgt. Wie schon bei der Premiere trat die Steptanzschule Tanzwerk mit drei Produktionen auf. Ausserdem gab Anne

Fischer, Lehrerin an der Rieherer Musikschule Ton in Ton, ein Klaviersolo zum Besten.

### Viele sind wiedergekommen

«Rund drei Viertel der Gäste vom ersten Mal waren wieder da, das zeigt, dass die erste Austragung vor zwei Jahren bei denen, die da waren, Anklang gefunden hat», freut sich HGR-Präsident Daniel Hettich. Die Gäste seien auch diesmal zufrieden gewesen, es habe eine tolle Stimmung geherrscht und das Wetter habe wunderbar mitgespielt.

Nicht ganz so glücklich zeigte sich HGR-Kassier Mario Biondi. «Das Publikum hat die Einmaligkeit dieses Events noch nicht begriffen», findet er, «und wir haben einerseits die potenziellen Gäste und andererseits die Dorfgeschäfte noch nicht in dem Mass erreicht, wie ich mir das wünschen würde», so Biondi. So gesehen liege noch einiges Potenzial brach. Es wäre dem OK ein Anliegen, dass sich nicht nur einzelne, sondern eine Vielzahl von Rieherer Geschäften mit verschiedenen Angeboten am «Blue & White Dinner» beteiligen würden.

Der HGR werde das «Blue & White Dinner» bereits im nächsten Jahr wieder durchführen, das Datum diesmal bereits sehr frühzeitig bekanntgeben und auch mehr Werbung für eine Teilnahme machen, sagt Mario Biondi.

### TVR-Frauen und Kissling

Auch bei der zweiten Austragung hat das OK die einzelnen Tische nach Originalität und Aufwand bewertet und zwei Sieger auserkoren: den Kissling-Tisch mit Tischgrill und den liebevoll dekorierten Tisch der Frauen des Turnvereins Riehen.

## BAUARBEITEN Aspaltierungsarbeiten in Grenzach

### Zollübergang Grenzach wird gesperrt

rs. Die Arbeiten der B34 in Grenzach gehen in die letzte Phase: Wegen des finalen Einbaus der Asphaltdecke muss die B 34 von Montag, 2. Juli, bis Sonntag, 8. Juli, voll gesperrt werden. Der Grenzübergang ist für Autos und Velos während dieser Zeit nicht passierbar.

Die B34 wird auf der deutschen Seite in Grenzach ab der Kreuzung Basler Strasse/Scheffelstrasse sowie ab der Firma Osypka bis zur Schweizer Grenze gesperrt. Der Anliegerverkehr für den Bereich Hornacker wird über den Hornrain geleitet. Der Verkehr wird für diese Zeit grossräumig über Rheinfelden, Lörrach, Weil am Rhein und umgekehrt umgeleitet. Von Schweizer Seite erfolgt ebenfalls eine entsprechend grossräumig signalisierte Umleitung.

Der Veloverkehr von und nach Basel wird über Riehen – Friedhof am Hörnli – Grenzacherweg – Riehererweg – Im Rippel umgeleitet.

### Anpassung von 2. bis 8. Juli

Der öffentliche Verkehr wird für die Zeit vom 2. Juli bis zum 8. Juli seinen Fahrplan auf beiden Seiten anpassen. Der 38-er Bus auf der Schweizer Seite wird bis Hörnli Grenze und weiter zum Friedhof am Hörnli fahren. Von deutscher Seite wird von Grenzach her Wyhlen bis zur Haltestelle Im Rippel (alte Haltestelle) angefahren und dort gewendet. Genauere Informationen zu den Fahrplänen sind bei den entsprechenden Verkehrsbetrieben erhältlich.

Das Regierungspräsidium Freiburg und die Gemeinde Grenzach-Wyhlen bitten die betroffene Bevölkerung in einer Medienmitteilung um

Verständnis für die Massnahmen, die für den erfolgreichen Abschluss der Strassenbauarbeiten unumgänglich sind.

### Buslinie 38 wird getrennt

Die temporäre Sperrung des Grenzübergangs Riehen-Grenzach in Verlängerung der Grenzacherstrasse hat folgende Anpassungen an der Streckenführung der Buslinien zur Folge:

Die Buslinie 38 wird getrennt und verkehrt regulär auf dem deutschen Abschnitt zwischen Grenzach Im Rippel (ehemalige Haltestelle) und Wyhlen Siedlung. Die BVB fährt auf Schweizer Gebiet bis Friedhof Hörnli. Die Haltestelle Grenzacher Horn entfällt und es gibt keine durchgehenden Fahrten über die Grenze.

Die Buslinie 7301 verkehrt in beiden Fahrrichtungen bis Schulzentrum Wyhlen und von dort über die Ruhrbergstrasse und Inzlingen nach Riehen und umgekehrt, sodass ab Riehen Weilstrasse wieder auf dem regulären Linienweg bis Lörrach Busbahnhof und zurück gefahren wird. Die Fahrten zum Badischen Bahnhof verkehren ebenfalls über Inzlingen. Es entfallen folgende Haltestellen komplett: Grenzach Gleusen, Turnhalle, Sparkasse, Seidenweg, Bärenfelsstrasse, Hornrain, Im Rippel, Horn sowie Riehen Friedhof Hörnli, Niederholz und Dorf.

Bei der Buslinie 7311 gibt es keine Einschränkungen in Fahrplan und Strecke, aber Umsteiger von Neufeld – Grenzach zur 7301 müssen bis Wyhlen Schulzentrum fahren.

## VOLKSANREGUNG Autäli-Initianten melden sich zu Wort

### Augenmerk auf Arealerschliessung

rs. Im Rahmen der Maisitzung des Einwohnerrates wurde die «Volksanregung für die grüne Brücke im Autäli» behandelt und formell zwar abgewiesen, in der Sache ergab sich aber eine Entwicklung im Sinne der Initianten dieses Volksbegehrens.

Im Sinne eines Dankes und mit dem Hinweis auf einige immer noch offene Fragen haben sich nun die Verantwortlichen zu Wort gemeldet. In einer Mitteilung schreibt Hans Schweizer im Namen der Initianten:

«Auch wenn das angestrebte Ziel, das Humanitasareal an der Inzlingerstrasse der Baumschutzzone zuzuweisen, nicht erreicht worden ist, hat die in dieser Sache eingereichte Volksanregung dennoch Wirkung gezeigt. Den Unterzeichnern der

Volksanregung ist es ein Anliegen, der zuständigen Einwohnerratskommission, insbesondere deren Präsidentin Sasha Mazzotti, dafür zu danken, dass sie sich mit dem Anliegen eingehend und gründlich auseinandergesetzt und damit den Weg geöffnet hat für eine Lösung, die auch von den Grundeigentümern mitgetragen wird. Die Initianten der Volksanregung werden die weitere Entwicklung auf dem rund 10'000 Quadratmeter messenden Areal kritisch verfolgen. Insbesondere werden sie der Frage der Arealerschliessung ihre besondere Aufmerksamkeit widmen.

Als umweltfreundliche und verkehrstaugliche Anbindung an das Strassenetz kommt einzig die bestehende Zufahrt an der Inzlingerstrasse in Frage.»



Blick vom Autal her in das alte Humanitas-Areal – im Hintergrund ist das verlassene Heimgebäude zu erkennen.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

## GRATULATIONEN

### Heinz und Sylvia Brunner-Reutner zur diamantenen Hochzeit

rs. Am 28. Juni 2018 feiern Heinz und Sylvia Brunner-Reutner die diamantene Hochzeit. Sie sind Bettinger Bürger. Seit fünfzig Jahren wohnen sie in Riehen und fühlen sich sehr wohl hier.

Die Rieherer Zeitung gratuliert herzlich zum 60. Hochzeitstag und wünscht Heinz und Sylvia Brunner-Reutner Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude.

### Urs Kissling-Perrey zum 80. Geburtstag

rs. Geboren am 23. Juni 1938, wuchs Urs Kissling in Riehen auf, absolvierte die Handelsschule und machte anschliessend eine kaufmännische Lehre. Im Jahr 1959 trat er in die damalige Ciba ein, 1965 erhielt er das eidgenössische Buchhalterdiplom.

In den folgenden acht Jahren wohnte und arbeitete er in Lyon, Frankreich, heiratete dort und in Lyon kamen auch sein Sohn und seine Tochter zur Welt. Als die Familie in die Schweiz zurückkehrte, nahm sie zunächst Wohnsitz in Oberwil im Basbiet. Nach dem Bau eines Einfamilienhauses erfolgte schliesslich die Rückkehr nach Riehen.

Als Hobbys pflegte Urs Kissling in jungen Jahren das Skifahren und Tennisspielen, im fortgeschrittenen Alter unternahm er ausgedehnte Reisen und entdeckte die Modelleisenbahn als eine neue Leidenschaft. Nach der Pensionierung unternahm er zweimal Reisen um die ganze Welt.

Die Rieherer Zeitung gratuliert Urs Kissling herzlich zum 80. Geburtstag und wünscht ihm viel Unternehmungslust und Freude bei guter Gesundheit.

## Beschädigtes Auto am Keltenweg

rs. Am Mittwoch vergangener Woche ereignete sich am Keltenweg ein Verkehrsunfall. Hierbei wurde ein parkierter Personenwagen erheblich beschädigt. Der Unfallverursacher entfernte sich, ohne sich um den Unfall und dessen Regelung zu kümmern, wie aus einer Mitteilung der Kantonspolizei hervorgeht.

In diesem Zusammenhang werden Personen gesucht, die Angaben zum Unfallhergang machen können. Zeugen werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizei (Telefon 061 699 12 12) oder über KapoVrk.VLZ@jsd.bs.ch zu melden.

## EVP-Interpellation zur Gymnasialquote

rs. Die hohe Gymnasialquote in Basel-Stadt und die vom Erziehungsdepartement vorgeschlagenen Massnahmen sorgten bei Eltern und in der Politik für Reaktionen. Die bisher vorgeschlagenen Massnahmen auf den vorgelagerten Schulstufen seien zwar grundsätzlich zu begrüssen, griffen aber zu kurz und verhinderten möglicherweise sinnvolle Laufbahnen, schreibt die EVP in einer Mitteilung.

EVP-Grossrätin Annemarie Pfeifer hat deshalb im Kantonsparlament eine Interpellation eingereicht. In ihrem Vorstoss legt Pfeifer den Fokus auf Alternativen: das Aufzeigen der vielen möglichen Ausbildungswege statt einem negativen Selektionieren, welches den Druck auf die Kinder erhöht. Sie weist zudem auf die Problematik der vielen Studienabbrecher und überlangen Studienzeiten an der Universität in Basel-Stadt hin, die der hohen Gymnasialquote nachgelagert ist.

Der heutige Trend, für sein Kind unbedingt den gymnasialen Ausbildungsweg anzustreben, habe auch viel damit zu tun, dass der Wert anderer, auch handwerklicher Ausbildungen zu wenig hoch geschätzt werde und dass die Durchlässigkeit der verschiedenen Wege zueinander noch viel zu wenig bekannt sei, so Pfeifer. Sie fragt auch nach, wie schon in der Primarschule auf den Wert anderer als der gymnasial-universitären Ausbildungen aufmerksam gemacht werden könnte und wie vor allem auch die Lehrpersonen Schülerinnen und Schüler bei der Wahl des für sie geeigneten Wegs gut begleiten könnten.

## CARTE BLANCHE

## Kinderrechte in die Welt tragen



Wolfgang Dietz

Angesichts der Vorgeschichte mit einer Begegnung in Riehen freut es mich immer, wenn ich an dieser Stelle Neues von der «Kinderfreundlichen Kommune» Weil am Rhein berichten kann. In der vergangenen

Woche erhielt die Gruppe «Masiks» den Europa-Park Junior Club Award, der im Rahmen der «Goldenen Göre», eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerks verliehen wurde. Mit diesem Preis werden Projekte ausgezeichnet, bei denen Planung und Realisierung Kinder und Jugendliche mitwirken. Weiler Jugendliche hatten sich unter dem Motto «Beteiligung hält fit» mit ihrem Projekt, der Planung und Realisierung eines Street Workout-Park in Weil am Rhein, beworben. Dieses ging auf die Initiative von vier Jugendlichen zurück, die mit Engagement, neuen Ideen und Überzeugungsarbeit erreichten, den Workout-Park in den städtischen Aktionsplan im Rahmen des Vorhabens «Kinderfreundliche Kommune» aufzunehmen. Zahlreiche Wünsche wurden bei der Anlage umgesetzt und es wurde so eine hohe Akzeptanz geschaffen. Heute trainieren mehr als 50 Jugendliche regelmässig an der Anlage beim Schlaichturm. Wir wollen die Anlage deshalb auch erweitern.

Die Gedanken, die in der UNO-Kinderrechtskonvention niedergelegt sind, ziehen immer weitere Kreise. Anfang Juni konnte ich bei einer internationalen Konferenz auf Einladung von Unicef Ukraine in Kiew über den Prozess aus der kommunalen Praxis berichten. Dabei stiess ich auf viel Interesse von Bürgermeisterkollegen und auf ein Land, das sich trotz oder gerade wegen seiner enormen Spannungen in der Ostukraine mehr seiner Jugend annähmen möchte. Da Weil am Rhein in Deutschland von Anfang an alle Stufen des Prozesses bis zur Anerkennung als Kinderfreundliche Kommune durchlaufen hat, greift Unicef immer mal wieder auf unser Beispiel zurück. Schon zwei Mal waren Delegationen aus Südkorea bei ihrer Europareise in Weil am Rhein zu Gast.

Noch heute bin ich für ein Gespräch mit Alt-Gemeindepräsident Willi Fischer anlässlich einer Begegnung von «Riehen Regional» im Freizeitzentrum «Landi» anno 2011 dankbar, das uns inspirierte, unsere Stadt auf den Weg zur Kinderfreundlichen Kommune zu bringen. Heute können wir unsere Erfahrungen weiterreichen und wirken ähnlich wie Riehen dabei sogar über Landesgrenzen hinaus.

**Wolfgang Dietz ist seit dem Jahr 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc), Nikolaus Cybinski (cyb), Lukas Feldhaus (lf), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk), Nathalie Reichel (nre), Ralph Schindel (rsc), Philipp Schrämmli (psh), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Petra Pfisterer, Carolina Mangani,  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00  
Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'607/4858 (WEMF-beglaubigt 2017)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## VEREINE Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Riehen

## «Das Jahrbuch gehört zu Riehen»

rz. An seiner Mitgliederversammlung schloss der Verkehrsverein Riehen ein weiteres erfolgreiches Jahr ab und sprach sich vehement für die Weiterführung des Riehener Jahrbuchs aus. 25 Mitglieder und Gäste konnte Präsident Felix Werner am 14. Juni trotz Fussball-WM-Auftakt zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins Riehen im Haus der Vereine willkommen heissen. «Hinter uns liegt ein weiteres Vereinsjahr, in welchem sich der Vorstand im Rahmen der verfügbaren Ressourcen bemüht hat, den Mitgliedern einiges zu bieten. Grösster Anlass war auch im vergangenen Jahr der Blütenball in der Reithalle des Wenkenparks, den Vizepräsident Andreas Künzi und die Vorstandsmitglieder Susanne Rebmann und Hansjörg Späth einmal mehr zu einem grossartigen und erfolgreichen Ereignis gemacht haben», bilanzierte Felix Werner.

## Viele Engagements im vergangenen Jahr

Ausserdem lud der Verkehrsverein die Mitglieder im vergangenen Jahr zu einem Apéro in die «BundesBar» an der Riehener Bundesfeier und zu einem Werkstattgespräch ins Glashüttli Riehen ein. Er engagierte sich beim Einschalten der Riehener Weihnachtsbeleuchtung und lud zum traditionellen Adventskonzert mit dem Philharmonischen Orchester Riehen in die Dorfkirche ein.

Auch ökonomisch ist der Verkehrsverein Riehen auf Kurs. Die Jahresrechnung 2017 schloss zum vierten Mal in Folge mit einem Gewinn ab. Auf Antrag von Tagespräsident Peter Mathys wählten die Anwesenden den bisherigen Vorstand einstimmig für eine weitere Amtszeit. Sandra Brettenhaler und Inge Diethelm wurden als Revisorinnen ebenfalls einstimmig gewählt.

## Jahrbuch-Informationen aus erster Hand

Weil Exponenten des Verkehrsvereins Riehen massgeblich zum Entstehen des Jahrbuchs und der Stiftung «z' Rieche» als Trägerin beigetragen haben, wollte die Stiftung die Mitglieder aus erster Hand über den Stand



Nach Abschluss des geschäftlichen Teils ihrer Mitgliederversammlung geniessen die Verkehrsvereins-Mitglieder auf dem gedeckten Dachgarten der Alten Kanzlei den abschliessenden Grillplausch.

Foto: zVg

der Diskussionen über die Weiterführung des Jahrbuchs informieren. In Vertretung des ferienhalber abwesenden Stiftungsratspräsidenten Willi Fischer übernahm Stiftungsrat Felix Werner diese Aufgabe.

«Gemeinderat, Einwohnerrat und mehrere Sachkommissionen haben sich in den letzten Monaten mit dem Jahrbuch beschäftigt und über Inhalt, Form sowie den jährlichen Beitrag der Gemeinde an die Stiftung diskutiert. Der Stiftungsrat nimmt zur Kenntnis, dass verschiedene Wünsche vorhanden sind, so etwa, dass im Jahrbuch stärker auf aktuelle Ereignisse eingegangen werden sollte, dass die Chronik ausführlicher sein müsste oder dass eine Erweiterung der Onlineversion wünschbar wäre»,

fasste Felix Werner die Diskussion zusammen. «Stiftungsrat und Gemeinderat sind sich einig, dass ein neues Konzept für das Jahrbuch Sinn macht, dass darin Platz für konstruktive Anregungen ist und dass vom Jahrbuch eine möglichst grosse Zahl von Nutzerinnen und Nutzern profitieren sollen.» Das neue Konzept wird im Herbst 2018 vorliegen.

## Riehener Jahrbuch als wichtige Dokumentation

Paul Müller und Peter Mathys, die beiden anwesenden Alt-Präsidenten des Verkehrsvereins Riehen, unterstützten das Bestreben des Stiftungsrates vehement, für eine Weiterführung des Jahrbuchs in einer angemessenen Form zu kämpfen. «Der Gemeindebei-

trag ist seit Ende der 1980er-Jahre praktisch konstant geblieben, teuerungsbedingt ist das Jahrbuch also für die Gemeinde bereits signifikant günstiger geworden», hielt Paul Müller fest.

«In Riehen muss es weiterhin eine Dokumentation des Gemeindelebens geben, welches den Ansprüchen der Gemeinde angemessen ist», waren sich die Votanten einig. Felix Werner dankte für die engagierte Unterstützung und zeigte sich zuversichtlich, dass das neue Konzept die Politik überzeugen werde, die Herausgabe des Jahrbuchs weiterhin zu ermöglichen.

Mit einem Grillabend im gedeckten Dachgarten klang die Generalversammlung aus.

## RENDEZ-VOUS MIT ... Ursina Kissling, neu gewählte Bürgerrätin

## Frisches Blut in der Bürgergemeinde Riehen

In Binningen ist sie geboren und aufgewachsen, als Jugendliche lebte sie fünf Jahre in Italien, doch ins Herz geschlossen hat sie Riehen: Ursina Kissling. Sie wohnt schon seit 20 Jahren mit ihrer Familie in der Nähe des Dorfcentrums und führt seit acht Jahren mit ihrem Mann das Familienunternehmen Kissling Mechanik Laser AG an der Schützengasse. Hierbei handelt es sich aber durchaus nicht um ihre Haupttätigkeit: Kissling verteilt ihre Zeit geschickt auf Beruf, Hausarbeit, Hobbys und vor allem auf ihre aktuelle Tätigkeit als neu gewählte Bürgerrätin.

## Begeisterung für das Neue

Noch ist alles sehr neu für die junge Bürgerrätin, doch genau darin findet Kissling die Motivation. Sie geht offen und interessiert auf ihre neue Aufgabe zu: «Bis jetzt finde ich alles sehr spannend und vielversprechend», meint sie begeistert. Allerdings steht sie noch ganz am Anfang ihrer Arbeit im Bürgerrat, weil die Wahl erst etwas mehr als einen Monat zurückliegt. Momentan verschafft sie sich einen Überblick und erfährt laufend mehr über ihren Aufgabenbereich.

Als Anfang Jahr die Anfrage kam, war sich Kissling nicht auf Anhieb sicher, ob sie sich das zutraut, zumal sie nicht gut einschätzen konnte, was dieses Amt konkret vorsieht. Kissling kam dennoch zum Schluss, dass es eine besondere Möglichkeit sei, hinter die Kulissen zu blicken und bei Angelegenheiten der Bürgergemeinde mitwirken zu dürfen. Deshalb konnte sie das Angebot nicht ablehnen und stellte sich zur Wahl. Die neue Bürgerrätin übernimmt zusammen mit den anderen Mitgliedern des Gremiums die Einbürgerungsgespräche, wofür sie sich mo-



Ist gespannt auf ihre Aufgaben in der Bürgergemeinde: Ursina Kissling vor dem Eingang des Familienbetriebs.

Foto: Nathalie Reichel

mentan Gesprächsthemen und mögliche Fragen überlegt. Zudem hat sie das Ressort Wald übernommen. Auch da erwartet Kissling gespannt ihre neuen Aufträge, von denen sie in den bevorstehenden Sitzungen bald mehr erfahren wird.

Die 45-Jährige erhofft sich vom Amt als Bürgerrätin, einen anderen Blickwinkel zu bekommen. «Es ist doch oft so, dass man als Bürger Hintergrundinformationen und Gründe für gewisse Entscheidungen nicht immer nachvollziehen kann», erklärt sie. Deshalb motiviert es sie besonders, dass sie

nun die Möglichkeit hat, sich aktiv für öffentliche Angelegenheiten der Bürgergemeinde einzusetzen.

Kissling schwärmt vom gemütlichen Dorfcharakter Riehens und den reichlichen Erholungsgebieten in der Natur. Sie freut sich, dass alles zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar ist und dass sich bekannte Leute immer wieder treffen – dadurch, dass Riehen so übersichtlich ist. Sie schätzt es ausserdem, dass Kanton und Gemeinde viel in die Lebensqualität dieses Basler Vororts investieren. «Riehen muss seinen einzigartigen Charakter unbe-

dingt beibehalten und wir als Einwohner sollen weiterhin Sorge dazu tragen», wünscht sich die Bürgerrätin zusammenfassend.

## Vielfältiger Alltag

Nebst dem Amt der Bürgerrätin geht Kissling weiterhin ihren üblichen Beschäftigungen nach. Im 44-jährigen Familienunternehmen, das auf die Anfertigung von Feinmechanik-Teilen und Laserbeschriftungen spezialisiert ist, und sich nur wenige Minuten von ihrem Zuhause entfernt befindet, übernimmt sie die Administration und Personalleitung. Als sie mit ihrem Mann die Werkstatt vor acht Jahren von ihren Schwiegereltern übernahm, wuchs sie laufend in die Arbeit hinein. Ihre Ausbildung als Direktionsassistentin kam ihr dabei gelegen. Dadurch, dass die Firma klein ist, sind ihre Aufgaben übersichtlich und alleine gut zu bewältigen. «Es ist natürlich kein Vollzeitberuf, doch das könnte und möchte ich auch nicht machen», erklärt sie. Die dreifache Mutter findet es nämlich wichtig, genügend Zeit mit ihrer Familie zu verbringen und den Haushalt zu erledigen.

Kürzlich ist Ursina Kissling ausserdem durch die Vermittlung einer Kollegin in den Vorstand der LDP eingetreten. Diese Tätigkeit könne sie von der Zeit her gut nebendran bewältigen und das scheint auch wichtig, denn die Riehenerin hat noch zwei Hobbys, denen sie mit Leidenschaft nachgeht: Einerseits spielt sie in einer Basler Faschnachtsclique Piccolo und andererseits ist sie Mitglied eines Volleyballvereins. Beide Aktivitäten sind seit ihrer Kindheit beständiger Teil ihres Lebens. «Ich möchte keines von beiden missen.»

Nathalie Reichel

Seit 1978!

**U. Baumann AG**  
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 12.00/13.00 - 18.15 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch  
Filiale Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72

**RIEHENER ZEITUNG**

## Grösstes Fachgeschäft in der Region

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



Die mit de roote Auto!

**Miele**



**Gefrierschrank**

- FN 22062 - A++
- 149 l
- H/B/T 125/60/63 cm

STATT 1040.-  
**780.-**

**-25%**  
inkl. VRG

**Gefrierschrank**

- FN 26263 - A+++
- 232 l
- H/B/T 165/60/67 cm

STATT 1465.-  
**1099.-**

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

### Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

**OASIS**  
DAS KOCHSTUDIO

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL, MÜHELMATTSTRASSE 28 - FÜR KOCHKURSE, PRIVAT- UND GESCHÄFTSANLÄSSE. INFOS: OASIS@BAUMANN OBERWIL.CH ODER TEL. 061 405 11 66

Inserieren auch Sie - in der Riehener Zeitung

Inserate in der RZ machen sich bezahlt.

um 17 Uhr ist Inserat-Annahmeschluss

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00

Fax 061 645 10 10

E-Mail

inserate@riehener-zeitung.ch

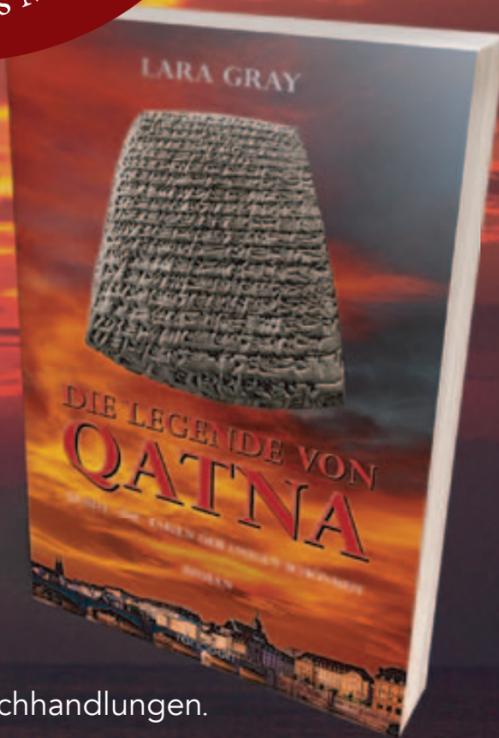
SPANNEND.  
UNERSCHROCKEN.  
ÜBERRASCHEND.

„EIN MUSS - NICHT NUR FÜR BEAUTY-FANS“  
Elly Group

Ein Basler Abenteuerroman über die mörderische Jagd nach der Rezeptur der ewigen Jugend.

19.80 Inklusive gratis Pflegecreme  
Erhältlich unter [www.rancoonbooks.com](http://www.rancoonbooks.com) und in den Buchhandlungen.  
ISBN 978-3-03884-002-2

Empfehlung des Monats



## Kirchzettel

vom 24. bis 30. Juni 2018

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Weitere Infos siehe unter: [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)

Kollekte zugunsten: Verein Spilruum Basel

### Dorfkirche

- So 10.00 Rebsunntig im Schlipf, Predigt und Abendmahl: Pfarrerin Martina Holder-Franz, mit Kinderprogramm. Bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche.
- Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle  
9.00 Spielgruppe Arche Noah, Pfarrsaal
- Mi 9.30 Bebalu Treff für Eltern und Kinder, Meierhof  
12.00 Mittagstreff 60+, Landgasthof Riehen
- Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin  
12.00 Mittagsclub Meierhof
- Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche

### Kirche Bettingen

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt und Abendmahl: Pfarrer Stefan Fischer, Text: Lukas 6, 36-42
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
21.45 Abendgebet für Bettingen
- Mi 9.00 Tatzelwurm  
17.30 Frauenverein, Sommerbummel
- Do 8.30 Spielgruppe Chäfereggli  
19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona

### Kornfeldkirche

- Mo 9.15 Müttergebet  
12.00 Familienmittagstisch Kornfeld  
18.00 Roundabout, Tanzgruppe für Mädchen
- Di 14.30 Spielnachmittag für Familien  
Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld  
20.15 Kirchenchor Kornfeld

### Andreshaus

- So 10.00 Regenbogenfeier, Gottesdienst für Gross und Klein. Geschichte zum Johannistag mit Pfarrer Andreas Klaiber und drei Taufen
- Mi 14.30 Spiel-Nachmittag für Erwachsene  
Do 8.00 Bio-Stand  
18.00 Nachtessen für alle  
19.15 Abendlob, Pfarrer Andreas Klaiber

### Diakonissenhaus

- So 19.30 Abendmahlsgottesdienst  
Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeitswochenabschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

- So 10.00 Gottesdienst: Verabschiedung Familie Kaldewey  
Bärentreff / Kids Treff  
19.00 obegottesdienst
- Di 14.30 Seniorenbibelstunde mit Willi Diermann über Römer 15, 14-33
- Do 12.00 Mittagstisch 50+

### Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus

- So 10.30 Eucharistiefeier  
Mo 15.00 Rosenkranzgebet  
18.00 Ökumenisches Taizé-Gebet
- Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
12.00 Mittagstisch, Anmeldung bei D. Moreno, Telefon 061 601 70 76  
19.00 Meditative Messfeier
- Do 9.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem «Käffeli» im Pfarreiheim  
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
inserate@riehener-zeitung.ch  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## Gratulation zum Lehrabschluss

Glückliche Gesichter ringsum: Die Lehrabschlussprüfung ist bestanden, das Maturzeugnis wird überreicht oder das Diplom wird in die Hände gedrückt. Unzählige Abgänger strahlen um die Wette, weil sie einen wichtigen Schritt in ihrer Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern und Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren.

Erscheinungsdatum: 6. Juli

Einsendeschluss ist

Dienstag, 3. Juli, 17 Uhr.

### AUSKUNFT:

Ramona Albiez  
Telefon 061 645 10 32  
[ramona.albiez@riehener-zeitung.ch](mailto:ramona.albiez@riehener-zeitung.ch)

### Lieber Mustermann



Muster

Mir gratuliere dir zur bestandene Abschlussprüfung als

**Musterbauer**

und wünsche dir für dini Zuekunft alles Gueti!

Firma Mustermann AG  
Musterbau  
Musterstr. 66, 6666 Muster

**RÄBESUNNTIG** Jodlertreffen im Schlipf und grosse Festbeiz

## Neues Angebot am Räbesunntig



Gemütliches Beisammensein ist angesagt am Räbesunntig – hier in der Festbeiz bei Rinklins im vergangenen Jahr.

Foto: Philippe Jaquet

rs. Diesen Sonntag, 24. Juni, ist es wieder so weit: um 10 Uhr singen am Heissensteinweg die Stadt-Jodler Basel-Riehen ihre Jodlertreffen, Pfarrerin Martina Holder hält die Predigt zum Gottesdienst. Und ebenfalls um 10 Uhr beginnt der Festbetrieb des «Räbesunntig» im «Wyyguet Rinklin z'Rieche im Schlipf» (Eglingerweg 1).

Nachdem die Gesangssektion des TV Riehen die Organisation des Festbetriebs abgegeben hat, sind nun Urs und Conny Rinklin dafür verantwortlich, was Auswirkungen auf das kulinarische Angebot hat. Neu gibt es Wurst vom Grill mit Pommes Frites, ein «kaltes Plättli» mit Käse und Wurst sowie eine Cüpli-Bar. Die Bedienung

besorgt neu der Musikverein Riehen, der zwischen 14 Uhr und 16 Uhr auch auftreten wird. Nach der Jodlertreffen werden ausserdem die Stadt-Jodler im Beizli für musikalische Unterhaltung sorgen.

Genossen werden kann natürlich das ganze Getränkeangebot des Wein-guts. Es gibt die Möglichkeit zur Degustation und eine Kellerführung.

Mit dem bisherigen Jahr ist Winzer Urs Rinklin sehr zufrieden. Nach dem extrem schönen Frühling sind die Reben im Wachstum schon sehr weit und es ist eine gute Weinlese zu erwarten. Zu hoffen ist nun einfach noch, dass kein Hagelschlag die Ernte noch einträchtigen wird.

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 22. JUNI

#### Lirum Larum Gschichtezit

Geschichten für die Kleinsten, ab 9.30 Uhr. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. Gemeindebibliothek Dorf (Baselstrasse 12, Riehen). Eintritt frei.

#### Sommerfest Sonderschulheim

##### «Zur Hoffnung»

Beginn Festbetrieb um 16 Uhr bis um 23 Uhr; 16.30–17.30 Uhr Openair-Konzert mit Linard Bardill (nur mit Tickets); 18.30 Uhr Festakt mit Regierungsrat Conradin Cramer; 20 Uhr Führung durchs Heimelände; Live-Musik in der Cocktailbar bis 23 Uhr. Zutritt zum Festgelände frei.

#### Die Klavierklasse – Sommervorspiel

16 bis 17 Uhr, Haus der Vereine, Lüscher-saal, Baselstr. 43, Riehen.

### SAMSTAG, 23. JUNI

#### Schnuppertauchen im Naturbad Riehen

Mitnehmen: Schnorchel, Brille, Flossen, Sonnencreme. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Es können nur Teilnehmer mitmachen, die gesund sind. Dauer: ca. 15–20 Min., Alter: ab 8 Jahre, 9 bis 11.30 Uhr, Weilstrasse 69, Riehen. Kosten: Fr. 5.–.

#### Flohmi am Sieglinweg

Erster Flohmarkt der Sieglinweg-Nachbarinnen von Privaten für Private auf Privatgrund. Flohmarktstände in den Vorgärten, Einfahrten und Garagen mit Vorhängen, Schmuck, Vasen, Büchern, Spielsachen, Geschirr, Kleider, Werkzeug, CDs, Deko und allerlei Krimskrams. Sieglinweg, 9–15 Uhr.

#### Öffentliche Dan-Prüfung Taekwondo

Öffentliche Prüfung des Schweizerischen Taekwondo-Verbandes Swiss Taekwondo für den 1. bis 4. Dan (Schwarzgurt). Organisation: Taekwondo-Schule Riehen. Mit Verpflegungsstand (Grill, Kuchen, Getränke). Sporthalle Niederholz. 9–15 Uhr. Eintritt frei.

#### Sommerfest Sonderschulheim

##### «Zur Hoffnung»

Beginn Festbetrieb um 14 Uhr bis um 23 Uhr; 14–20 Uhr Markt- und Spielstände mit u.a. Ponyreiten, Carrerabahnfahren, Verkleiden, Hüpfburg, Schminken; 18–19.30 Uhr «TV-Show» in der Cafeteria; 17 und 19.30 Uhr Führung durch das Heimelände, Live-Musik in der Cocktailbar bis 23 Uhr. Eintritt frei.

#### Klavierkonzert der Musikschule Riehen

Zum Zuhören und Mitsingen. 15–16.10 Uhr. APH Wendelin, Inzlingerstrasse 50, Riehen. Eintritt frei, Kollekte.

#### «Till Eulenspiegel»

Das Kammertheater Riehen bringt eine Inszenierung um den Gaukler und Vagabunden auf die Gassen und Plätze von Riehen. Dramatisiert und inszeniert von Sybille Kleinschmitt. 20 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23, Riehen) und Umgebung. Tickets unter: [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch), Tel. 0900 441 411, Postfilialen. [www.kammertheater.ch](http://www.kammertheater.ch).

### SONNTAG, 24. JUNI

**Sonntagsbrunch in der Sonnenhalde** 10 bis 14 Uhr, Klinik Sonnenhalde, Gänshaldenweg 28, Riehen. Anmeldung unter:

[kueche@sonnenhalde.ch](mailto:kueche@sonnenhalde.ch), Tel. 061 645 47 50.

Preis: Fr. 28.50 pro Person.

#### Räbesunntig im Schlipf mit Jodler-Messe

Gottesdienst im Schlipf, mit Pfarrerin Martina Holder in Begleitung Erwachsener. Jodler Basel-Riehen. 10 Uhr, Heissensteinweg (bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche). 10–18 Uhr: Festbeiz im Wyyguet Rinklin. Unterhaltung mit dem Musikverein Riehen.

#### Schubertiade Riehen

Connaissance-vous-Konzert VI: Manrico Padovani (Violine) und Joseph-Maurice Weder (Klavier) spielen Werke von Franz Schubert und Heinz Holliger. 17 Uhr, Dorfkirche Riehen. Eintritt: Fr. 42.– / ermässigte Tickets Fr. 20.–. Gratis eintritt für Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener. Vorverkaufsstellen: Infothek Riehen (Tel. 061 641 40 70) und bei Bider & Tanner in Basel (Tel. 061 206 99 96). Konzertkasse ab 16 Uhr in der Dorfkirche.

#### «Till Eulenspiegel»

Das Kammertheater Riehen bringt eine Inszenierung um den Gaukler und Vagabunden auf die Gassen und Plätze von Riehen. Dramatisiert und inszeniert von Sybille Kleinschmitt. 19 Uhr, Kammertheater Riehen (Baselstrasse 23, Riehen) und Umgebung. Tickets unter: [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch), Tel. 0900 441 411, Postfilialen. [www.kammertheater.ch](http://www.kammertheater.ch).

### MONTAG, 25. JUNI

#### Aqua-Rhythm im Naturbad

Wassergymnastik im brusttiefen Wasser zu Partymusik aus aller Welt. Naturbad Riehen (Weilstrasse 69). 18.30–19.20 Uhr. Teilnahme gratis (exklusive Schwimmbadeintritt).

### DIENSTAG, 26. JUNI

#### Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

### MITTWOCH, 27. JUNI

#### Lirum Larum Gschichtezit

Geschichten für die Kleinsten, ab 9.30 Uhr. Anschliessend Treffpunkt bei Kaffee und Gutzi. Gemeindebibliothek Niederholz (Niederholzstrasse 91, Riehen). Eintritt frei.

#### Jassnachmittag

Jassen im Andreashaus. Ab 14 Uhr bis zirka 17.30 Uhr, Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. Ohne Anmeldung, kleine Verpflegungsmöglichkeit vorhanden.

#### «Aktiv! Im Sommer»: Pilates

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

### DONNERSTAG, 28. JUNI

#### «Aktiv! Im Sommer»: Tai Chi

Bewegungsangebot für alle. Wettsteinanlage, 19–19.50 Uhr. Teilnahme kostenlos. Bei schlechter Witterung findet der Kurs im Gemeindehaus statt.

**PRO SPECIE RARA** Zweite Saisonführung durch den Zierpflanzengarten im Wenkenpark

## Disteln – die stacheligen Gesellen im Garten

Allgemein bezeichnen wir alles Krautige, das sticht, als Distel – ungeachtet aller botanischer Unterschiede. So gehören Disteln den unterschiedlichsten Familien an, wie Apiaceae oder Asteraceae. Es gibt Disteln, die der Mensch wegen ihrer Schönheit, ihrer Heilwirkung oder zur menschlichen Ernährung freiwillig in den Garten holt.

### Die Vielfalt der Disteln

Die Distel gehört in der Heraldik, wie die Rose und die Lilie, zu den bekanntesten Wappenblumen. Dargestellt wird vorrangig die Eselsdistel (Onopordum acanthium). Sie ist seit dem 13. Jahrhundert Wappenpflanze Schottlands und der Stuarts.

Die Vielfalt der Distel ist gross. Man findet Disteln bei den Unkräutern, wie die Gänsdistel (Sonchus), die Kratzdistel (Cirsium vulgare) oder die Wilde Karde (Dipsacus ful-lonum), welche früher von den Weibern zum Aufrauen von Wollstoff verwendet wurde. Es gibt auch Wildpflanzen, welche der Mensch zu den Disteln zählt und selten in Naturgärten kultiviert, zum Beispiel Eselsdistel, Golddistel (Carlina vulgaris), Silberdistel (Carlina acaulis) oder die Mariendistel (Silybum marianum). Als Zierpflanzen werden Echinops (Kugeldistel) oder Eryngium (Mannstreu) kultiviert. Gewisse Distelvertreter dienen der Ernährung des Menschen, so zum Beispiel die Artischocke (Cynara scolymus), der Kardy (Cynara cardunculus) oder die Färber-Distel (Carthamus tinctorius), welche den Saflor, den falschen Safran, liefert und zum Färben eingesetzt wird. Bei den Disteln gibt es Heilpflanzen, wie Mariendistel, Färberdistel oder Artischocken.

Die Eselsdistel ist seit dem 13. Jahrhundert Wappenpflanze von Schottland – und blüht zur Zeit im ProSpecieRara-Schaugarten im Wenkenhof.

Foto: Markus Zuber.



### Die Marien- oder Milchdistel

Die Mariendistel (Silybum marianum) ist eine kräftige ein- oder zweijährige Pflanze mit einer grundständigen Rosette aus weiss marmorierten, tief gelappten, verkehrt eiförmigen, bis 60 cm langen, dunkelgrünen Blättern mit stacheligem Rand. Sie kommt in Südwesteuropa bis Südrussland und Nordafrika vor.

Der Legende nach entstand die dekorative Musterung der Blätter, als die Milch der Jungfrau Maria an ihnen herunterlief. Deshalb auch der Artnamen marianum. Früher wurde sie als Gemüse angebaut, hat heute aber als Zier- und Heilpflanze mehr Bedeutung. Ihre jungen Blätter von den Stacheln befreit, können roh als Salat oder gekocht als spinatartiges Gemüse gegessen werden. Die Blütenknospen kann man wie Miniartischocken zubereiten. Die zarten Wurzeln ähneln Schwarzwurzeln.

Die Milchdisteln enthalten ungewöhnliche Flavolignane, die unter

dem Begriff «Silymarin» zusammengefasst werden und die die Leber vor Giften schützen. Früher wurde die Mariendistel bei Schwermut infolge schlechter Leberfunktion verabreicht. Sie wird innerlich bei Leber- und Gallenproblemen, Gelbsucht, Hepatitis und Leberschäden wie Zirrhosen und Vergiftung, angewendet. Heute lindert sie im Speziellen Nebenwirkungen der Chemotherapie, welche die Leber betreffen.

Alles zu den spannenden Geschichten und Mythen, zu Pflegetipps und Sortenvielfalt der Disteln werden Sie von Elisabeth Ris an der Führung durch den ProSpecieRara-Zierpflanzengarten im Wenkenhof vom Sonntag, den 24. Juni, erfahren.

Elisabeth Ris

Weitere Führungen durch den ProSpecieRara-Zierpflanzengarten im Wenkenhof: 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 30. September, jeweils um 11 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAMUSEUM BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Rieherer Alltagsgeschichte, Rebbau. Projekt: Weilen ohne Eilen – Einladung ins Spiel-Wohnzimmer.

**Sonntag, 24. Juni, 14–16.30 Uhr: Atelier Allerlei Bastelei: Ferienerinnerungsfesthalteft.** Damit von den Ferien nichts verloren geht, basteln und dekorieren wir ein Notizheft für unsere schönsten Erlebnisse, aufregendsten Entdeckungen und Lieblingsbilder. Mit Bernadette Cafilisch. Ab 7 Jahren. Wer jünger ist, bringt eine erwachsene Person mit. Preis: Fr. 5.–. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch).

### FONDATION BEYELER

#### BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: Bacon – Giacometti. Bis 2. September.

Sonderausstellung: Sammlung Beyeler / Nature + Abstraction. Bis 12. August.

**Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. [www.24stops.info](http://www.24stops.info).

**Sonntag, 24. Juni, 9–12 Uhr: Kunstfrühstück.** Genüssliches Frühstück im Restaurant Berower Park mit anschliessender Führung im Museum um 11 Uhr. Tickets online oder an der Museumskasse im Vorverkauf erhältlich. Preis: Fr. 64.– / Art Club, Freunde Fr. 41.–.

**Sonntag, 24. Juni, 14–16 Uhr: Spaziergang 24 Stops.** Geführter Spaziergang in schöner Landschaft zu den Wegmarken des Projekts «24 Stops» am Rehbergerweg. Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt, um Anmeldung wird gebeten. Preis: Fr. 10.–.

**Sonntag, 24. Juni, 15–16 Uhr: Public Guided Tour in English.** Guided tour through the current exhibition. Without pre-booking. Tickets are limited. Price: Admission fee + Fr. 7.–.

**Mittwoch, 27. Juni, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag.** Bildbetrachtung Alberto Giacometti: «Petit buste de Silvio sur double socle» (1943/44). Ohne Voranmeldung, Teilnehmerzahl beschränkt. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

**Mittwoch, 27. Juni, 18–19 Uhr: Führung für Sehbehinderte.** Werke der Ausstellung «Bacon – Giacometti» werden in eine sorgfältige Bilderzählung übersetzt. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung erforderlich. Preis: Museumseintritt. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen ist eine Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 od. E-Mail: [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch)

Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf unter [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)

### KUNST RAUM RIEHEN

#### BASELSTRASSE 71

Louisa Clement: Language of realities / Tim Berresheim: Smashin' Time II. Ausstellung bis 12. August. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon: 061 641 20 29. [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)

### GALERIE MOLLWO

#### GARTENGASSE 10

Andreas Durrer: Malerei. Ausstellung bis 22. Juli. Mit «work in progress»: Durrer malt von Mittwoch bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr und auf Anfrage in der Galerie. **Sonntag, 24. Juni, 11 bis 13 Uhr: Künstlergespräch.** Mit Apéro. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)

### GALERIE LILIAN ANDREE

#### GARTENGASSE 12

Daniel Clément – Les meubles précieux. Ausstellung bis 12. August. **Jacquie Jacobs: «Runby».** Ausstellung bis 1. Juli. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

#### WETTSTEINSTRASSE 4

Lyonel Feiningers Naturnotizen in und um Weimar. Einstimmung auf 100 Jahre Bauhaus. Ausstellung bis 29. September. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Tel. 061 641 77 77. [www.henze-ketterer-triebald.ch](http://www.henze-ketterer-triebald.ch).

### GALERIE MONFREGOLA

#### BASELSTRASSE 59

Angela Goth: «50 Jahre Kreativität» Schein-schnitte, Stoffbilder, textile Strukturen, Entwürfe, Fotos. Ausstellung bis 30. Juni. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER

#### BASELSTRASSE 18

Claire Ochsner: «Abstrakt» Ausstellung bis 8. August. Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM

#### SPITALWEG 20

«Hier stehe ich und kann nicht anders». Figurenausstellung zum Thema Reformation. Sonderausstellung zu Martin

Luther und Ambrosius Kettenacker, dem Reformator von Riehen in Zusammenarbeit mit Pfrn. Martina Holder. Ausstellung bis 23. September.

Öffnungszeiten: Mo–Sa 9.30–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

#### INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.

### WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober. **Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr.** Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

### NATIONALE BEERENSAMMLUNG

#### ECKE MOHRHALDENSTRASSE/ DINKELBERGSTRASSE, RIEHEN

Beerensammlung von Pro Specie Rara mit alten und seltenen Beerensorten. Geöffnet bis Mitte Juli. **Samstag, 23. Juni, 9–12 Uhr: Tag der offenen Tür.** Tauchen Sie mit dem Pro Specie Rara-Beerenspezialisten Martin Frei in die köstliche Welt der Beerenspezialitäten ein. **Öffnungszeiten: Samstag, 9–12 Uhr oder nach Vereinbarung.**

### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI

#### HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

### Reklameziel

FONDATION BEYELER  
29. 4. – 2. 9. 2018

GIACOMETTI  
BACON

FRZ04/1017

## Daniel Clément und Les Meubles Précieux

Vom 10. Juni bis 12. August in der Galerie Lilian Andrée

GALERIE  
LILIAN  
ANDRÉE

Vier bis fünf seiner kostbaren Möbel verlassen pro Jahr Daniel Clément's Atelier. Etwa 700 Stunden arbeitet er jeweils an einer neuen Kreation. Clément's Intarsien sind aus bemalten und verspiegelten Glasstücken zusammengesetzt und bedecken die ganze sichtbare Oberfläche eines Möbelobjekts. Alle Glasteile schneidet er von Hand aus. Beim Weissglas wird anschliessend jedes Stück einzeln von hinten bemalt und die Fläche zuvor mit bunten Pailletten bestäubt. Dies erzeugt beim fertigen Objekt die irisierende Wirkung. Aus rohen Möbeln macht Daniel Clément elegante Designobjekte.

Seine Inspirationen holt sich Clément unter anderem aus der schillernden Welt des Varietés. Die Welt des «Lido», die Tanzkostüme mit langen Federn der berühmten «Bluebell Girls», die opulente Show aus Bühnenbild, Kostüm, der Eleganz des Lichts wie der



leichten und gleichzeitig auf höchstem Niveau operierenden Unterhaltung prägen den Künstler nachhaltig. Unverkennbar bleibt der Einfluss, den «Le Lido» de Paris auf ihn ausübte. Als 18-Jähriger begann Clément dort als Türsteher an der Avenue des Champs-Élysées 78, dem ersten Doizil des 1946 gegründeten Varietés.

Seine künstlerische Welt behandelt Daniel Clément bis heute geheimnis-

voll. Die selbstbewusste Präsenz seiner Möbelformen und ihre gläserne Haut mit pflanzlichen Motiven und intensiver Blumen-Farbigkeit zeigt ihn in der Tradition des französischen Art Déco.

Galerie Lilian Andrée  
Gartengasse 12  
4125 Riehen  
Tel. +41 61 641 09 09  
www.galerie-lilianandree.ch

RZ048834

## Bücher Top 10 Belletristik

- Donna Leon**  
Heimliche Versuchung  
Krimi | Diogenes Verlag
- Frank Schätzing**  
Die Tyrannei des Schmetterlings  
Roman | Kiepenheuer & Witsch
- Otfried Preussler**  
Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete  
Kinderbuch | Thienemann Verlag



- Robert Seethaler**  
Das Feld  
Roman | Hanser Berlin

- Raphael Zehnder**  
Müller voll Basel  
Krimi | Emons Verlag

- Penelope Fitzgerald**  
Die Buchhandlung  
Roman | Insel Verlag

- Martin Walker**  
Revanche – Der zehnte Fall für Bruno, Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag

- Amélie Jackowski (Hrsg.)**  
Gian und Giachen und der Sternschnuppenberg  
Bilderbuch | Nord-Süd Verlag

- Jens Henrik Jensen**  
Oxen.  
Das erste Opfer  
Krimi | DTV

- Paolo Cognetti**  
Acht Berge  
Roman | DVA

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
www.biderundtanner.ch

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Roger Schawinski**  
Verschwörung!  
Die fanatische Jagd nach dem Bösen in der Welt  
Politik | NZZ Libro

- Yuval Noah Harari**  
Ein kurze Geschichte der Menschheit  
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag

- Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**  
Die Arthrose-Lüge  
Gesundheit | Goldmann Verlag

- Amos Oz**  
Liebe Fanatiker – Drei Plädoyers  
Zeitfragen | Suhrkamp Verlag

- Bernadette von Dreien**  
Christina 2 – Die Vision des Guten  
Esoterik | Govinda Verlag

- Zoo Basel**  
Wimmelbuch  
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag

- Domink Heitz**  
Stadtjäger – Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten  
Reiseführer | Reinhardt Verlag



- Tobias Escher**  
Die Zeit der Strategen  
Fussball | Rowohlt Verlag

- Hannah Arendt**  
Die Freiheit, frei zu sein  
Philosophie | DTV

- Ueli Mäder**  
68 – was bleibt?  
Schweizer Geschichte | Rotpunktverlag

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Herzlich Willkommen während den Sommerferien

Der neue Treffpunkt für Familien und Jugendliche an der Bahnhofstrasse 61, Riehen (ehemals Landi) mit Kiosk, Indoor-Spielplatz, Bücherecke und Jugendkeller.

Öffnungszeiten vom 2. Juli bis 10. August 2018

Familien: Montag/Mittwoch 9-12 Uhr, T: 079 845 37 55  
Betriebsferien 30. Juli bis 3. August 2018

Jugendliche: Mittwoch/Freitag 18-22 Uhr  
nach Vereinbarung T: 079 214 64 23

RIEHN

RZ048838

## Räbesunntig im Schlipf

24. Juni 2018, 10–18 Uhr

**10 Uhr Jodlermesse**  
Gottesdienst am Heissensteinweg, vorgetragen durch Frau Pfarrer Martina Holder in Begleitung der Stadt-Jodler Basel-Riehen  
Busverbindung in den Schlipf ab 8.30 bis 15 Uhr, Haltestelle Riehen Dorf  
Bei schlechtem Wetter in der Dorfkirche.  
Auskunft: 079 645 17 61 / www.schlipf.ch

**10–18 Uhr Festbeiz im Wyyguet Rinklin**  
Grill, Bedienung und Unterhaltung mit dem Musikverein Riehen

**Degustation und Kellerführung**  
Wyyguet Rinklin  
z'Rieche im Schlipf

Veranstalter: Private Weinproduzenten, Musikverein Riehen unterstützt durch die Gemeinde Riehen

RZ048815

## Schreiner

übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.  
D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

RZ047077

## R. + M. FISCHER AG BEDACHUNGEN

BASEL ☎ \*061 312 24 72

- Ziegel, Naturschiefer und Eternit
- Schallschutz, Isolationen am Dach, Estrich und Fassade, Sanierungen
- VELUX-Dachflächenfenster
- Holzschindel-, Schiefer-, Eternitfassaden
- Schneefang
- Rinnenreinigung
- Holzkonservierungen

**www.dachdecker-bs.ch**

RZ048736

Im **Dorfzentrum von Riehen** vermieten wir ab 1. Juli oder nach Vereinbarung eine sonnige, frisch renovierte

### 3½-Zimmer-Wohnung

93 m<sup>2</sup>, 1. Stock, mit Cheminée und grosser Laube, Garagenplatz.  
Mietzins Fr. 1850.–  
Telefon 062 212 82 81 oder  
hp@hasspacher-iseli.ch

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf

### Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

RZ048763

### Privatverkauf Flohmarktartikel/ Sammelobjekte

Möbel, Goldscheiderfiguren, Bilder, Geschirr usw.

**Samstag, 23. Juni 2018, 9.30–17 Uhr**  
Gartengasse 27, 4125 Riehen

RZ037189

Am **Dienstag um 17 Uhr** ist **Inserat-Annahmenschluss**

Ihre bevorzugte **Freitags- Lektüre** – die ...

**RIEHER ZEIUNG**

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

Aktuelle Bücher aus dem

# reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

# 175 JAHRE

1843 – 2018

## klauser

Pelz – Leder – Accessoires  
www.klauser-pelz-leder.de

**JUBILÄUMS - Woche**  
„alles bis 30. Juni reduziert“  
Turninger Straße 183, 79539 Lörrach

RZ048837

Zu vermieten per 1. August 2018 an der Unteren Wenkenhofstrasse 5

### Atelier

19,5 m<sup>2</sup>, WC/Dusche  
**Miete Fr. 330.–, NK Fr. 40.–**  
A. Willi, Telefon 079 320 76 76

RZ048841

Untere Weid 6, Riehen

### 3½ Zimmerwohnung DG

In der ruhigen und verkehrssarmen Wohnüberbauung Gehralde preisgünstige, helle und moderne Dachgeschosswohnung mit Wintergarten im Baurecht. Inklusive Einstellhallenplatz. Top Zustand.

**Verkaufspreis: CHF 430'000**

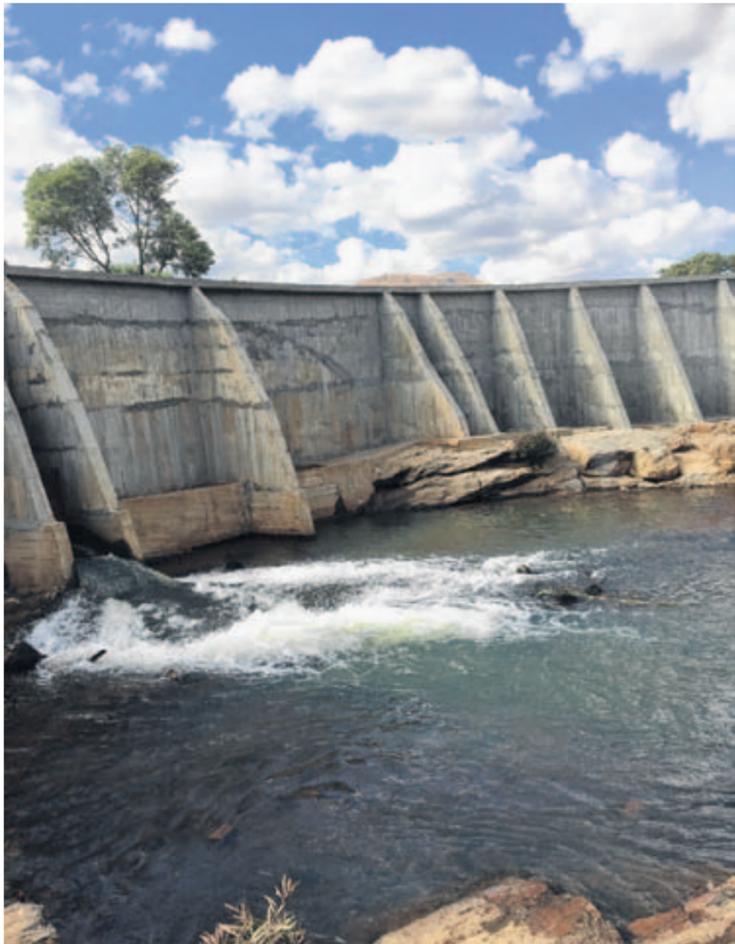
**DAHOMÉ**  
– IMMOBILIENREHANDLUNG –

DaHOME AG, Riehen | 061 603 81 60  
www.dahome.ch | info@dahome.ch

RZ048843

**ENTWICKLUNGSHILFE** Das Riehener Hilfswerk Verein Madagaskar bekämpft den Hunger

## Grösste Staumauer Süd-Madagaskars eingeweiht



Eine neue Staumauer ermöglicht die Bewässerung von neuen Reisanbauäckern.

Am 2. Juni 2018 konnten Vereinsverantwortliche des Hilfswerks Verein Madagaskar im Ort Isoanala in Süd-Madagaskar die bis anhin grösste Fluss-Stauanlage der Region einweihen.

Der Süden Madagaskars gehört aufgrund der Trockenheit zu den ärmsten Gegenden der Welt. Ein grosses Problem sind Hunger und Fehlernährung. Mit diesem Grossprojekt – auch dank Spenden aus Riehen – wird es nun möglich sein, 1200 Hektaren bis anhin ausgetrocknetes Brachland zu bewässern und mit Reis zu bepflanzen.

Der Staudamm ist sieben Meter hoch und 35 Meter breit. Die Gegend ist nur über schlecht ausgebaute Pisten über eine Distanz von 500 Kilometern erreichbar. Dennoch wurden 210 Tonnen Zement und 45 Tonnen Eisen heran-

transportiert und eingearbeitet. Der nun entstandene Stausee soll 360'000 Kubikmeter Wasser eines kleinen Flusses aufstauen können. Alle Arbeiten wurden durch lokale Fachleute unter strenger Kontrolle des Vereins Madagaskar realisiert.

### Basis für den Reisanbau

Wichtiger sind natürlich die zu erwartenden Ernteerträge. Bei traditionellem Anbau rechnet man mit drei Tonnen pro Hektar. Somit dürften in rund sechs Monaten 3600 Tonnen Reis zur Verfügung stehen. 900 Hektaren des Bodens werden an die Bevölkerung verteilt, 300 Hektaren werden wir selber bewirtschaften, um in den Kantinen Reis an Kinder, Behinderte, Obdachlose und arme Menschen verteilen zu können.



Wichtig für die Gesundheit der Bevölkerung: ein Trinkwasserbrunnen. Fotos: zVg

Reis ist übrigens das Hauptnahrungsmittel Madagaskars, woran man die frühe Einwanderung aus Südostasien erkennen kann. Abgesehen von der festen und kaum veränderbaren Reisanbaukultur lassen sich mit Reis auch angemessene Erträge erwirtschaften. Der Staat ist in der Gegend kaum präsent. Jedenfalls nicht, um die Entwicklung der Ärmsten in irgendeiner Weise zu fördern.

### Trinkwasserbrunnen

Das Hilfswerk Verein Madagaskar hat in den letzten 18 Jahren über 160 Gebäude errichtet, darunter Schulen, Krankenstationen und ein grosses Behindertenzentrum. Über 1000 Schüler können jeden Tag unentgeltlich den Schulunterricht geniessen.

Seit einiger Zeit liegt der Schwerpunkt inzwischen auf Wasserprojekten. Wir sind fest entschlossen, weitere Trinkwasserbrunnen zu errichten. In Dörfern mit Trinkwasser liegt die Infektionsrate mit Bilharziose praktisch bei Null. Flüsse und Bäche werden, aus der Not heraus, als WC und Trinkwasserbezugsort verwendet.

Mit gezielter Überwachung und seriösen Projekten wurden grosse Erfolge erzielt. Der Hunger sollte bald der Vergangenheit angehören, denn das jetzt errichtete Staudammprojekt wird die Gegend nachhaltig verändern. Allen Spendern gebührt ein herzlicher Dank.

Stefan Suter,  
Gründer und Präsident  
Verein Madagaskar

**JAHRESAUSFLUG** Obst- und Gartenbaugesellschaft unterwegs

## Blumenpracht und Gipfelnebel

Die Wetterprognose hatte die ganze Woche gleich ausgesehen. Ein Tief mit Regen und Sturm folgte dem andern. Aber genau auf den Reisetag, den Donnerstag, war eine Besserung in Sicht. Und so konnten sich 35 reiselustige Frauen und Männer auf eine schöne Reise bei gutem Wetter freuen.

Im bequemen Bus starteten die Gäste der Obst- und Gartenbaugesellschaft Riehen um 8 Uhr Richtung Innerschweiz und fuhren auf kurvenreicher Strasse über den Brünig nach Brienz. Nach einem schnellen Kaffee begann die Hauptattraktion der Reise.

In der offenen Dampf-Zahnradbahn ging es dem Ziel der Reise, dem Brienzer Rothorn, entgegen. Diese Bahn fährt dort übrigens schon seit 1892 den Berg hinauf und herunter. Und sie tut es mit ohrenbetäubendem Lärm, stampfend und dampfend. Auf der Zwischenstation muss sie nicht Benzin, sondern Wasser nachtanken. Wahrhaft eine abenteuerliche Fahrt. Besonders, als die Bahn nach einem Puff und Ruck plötzlich stillstand und alle ratlos umherschauten. Zum Glück konnte man nach ein paar Minuten das vertraute «ta ta tata, ta ta tata» wieder hören und die gemütliche Fahrt ging weiter.

Wer genau hinschaute, konnte feststellen, dass man vom Sommer in den Frühling fuhr. Auf den Blumenwiesen rund ums Bahngelände blühte unten in Brienz eine Vielfalt von Sommerblumen mit Schönheiten wie Knaubkraut, Butterblumen oder wilde Orchideen, gefolgt von Enzianen, Anemonen und oben neben dem Schnee der Frühlingbote Huflattich.

Diese wunderbare Blumenpracht erfreute die Garten- und Naturfreunde natürlich besonders.

Eine ganze Stunde konnte die herrliche Fahrt genossen werden. Oben kam dann Nebel auf. Aber der würde sich sicher noch verziehen, dachte man, und liess sich erst einmal im Gipfelrestaurant ein feines Zmittag servieren, immer mit dem Blick nach draussen gerichtet. Doch so sehr man auf die Nebelschwaden einredete, sie dümpelten gemächlich rauf und runter, ohne auch nur einen Augenblick die Aussicht zu zeigen. Schade, schade.

So ging es mit der 14-Uhr-Gondel hinab nach Sörenberg, wo der Car schon wartete. Die nächste Station war Trubschachen. In Trubschachen geht man entweder in den Bären oder in die Kambly. Verpflegt war man ja schon, aber gegen Gutzeli à discrétion hatte niemand etwas einzuwenden. Im Gegenteil, es wurden noch etliche Kilogramm Bretzeli und Sables mit und ohne Schoggi nach Basel transportiert. Zum Glück hatte der Car-Chauffeur noch genügend Platz für Frachtgut.

Der Chauffeur mit Namen Eduard soll noch kurz erwähnt werden. Es war sehr angenehm, mit ihm zu reisen. Mit seiner ruhigen und sicheren Fahrtweise brachte er die Gruppe auch pünktlich wieder zurück nach Riehen. Reiseleiter war Josef Suter, der alles bestens organisiert hat. Trotz Nebel auf dem Gipfel war es eine schöne Reise mit dankbaren und zufriedenen Leuten.

Rosemarie Liechti



## Gute Stimmung und musikalische Gäste

rs. Zum Frühschoppenkonzert empfing das Alters- und Pflegeheim Wendelin am vergangenen Sonntag morgen die Original Läuferberger Musikanten und es sang das hauseigene Wendelin-Chörli – offenbar so gut, dass der Chorleiter noch ein Tänzchen wagte.

Fotos: Philippe Jaquet

## BÜRGERGEMEINDE

### Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen

Der Regierungsrat hat gemäss § 3 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten fünf Personen (zwei Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Riehen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts:

1. **Frank, Nicole**, Bürgerin von Rothenfluh BL mit ihrem Ehemann, **Frank, Herbert Wilhelm**, Bürger von Rothenfluh BL und die Kinder, **Frank, Leonie Vivian, Frank, Fabienne Desiree**, Bürgerinnen von Rothenfluh BL
2. **Mannstadt, Nina**, Bürgerin von Mosnang SG

Der Bürgerratsschreiber:  
*Christian Heim*

**Die Aufnahmen sind am 12. Juni 2018 im Regierungsrat erfolgt.**

Riehen, 13. Juni 2018

### Sitzung des Bürgerrats vom 13. Juni 2018

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 13. Juni 2018 folgende Delegation bestimmt:

**Delegierte in die Delegiertenversammlung der Trägergemeinden des Landfrundhauses: Ursina Kissling.**

Riehen, 14. Juni 2018

Im Namen des Bürgerrats  
Der Präsident: *Martin Lemmenmeier*  
Der Bürgerratsschreiber: *Christian Heim*

## Flohmarkt am Sieglinweg

rz. Der Frühlingssputz ist gemacht, die Keller und Estriche sind voll und viele schöne Sachen stehen herum! Morgen Samstag, 23. Juni veranstalten die Nachbarinnen am Sieglinweg in Riehen von 9 Uhr bis 15 Uhr ihren ersten Flohmarkt von Privaten für Private auf Privatgrund.

Der Sieglinweg, der seit 35 Jahren ein alljährliches Strassenfest begeht, begibt sich zu neuen Ufern und lässt alle teilhaben an der guten Nachbarschaft. Im Vorgarten-Flohmi werden die Gäste allerlei aus Haus und Garten finden: Vasen, Schmuck, Geschirr, Kleidung, Vorhänge, Deko, Werkzeug, CDs, Spielsachen, Bücher, ein paar Antiquitäten, Krimskrams und vieles mehr.

Die Organisatoren freuen sich, wenn ihre Strasse morgen Samstag zur Event-Strasse wird. Natürlich wird auch für kleine Erfrischungen und eine entspannte Atmosphäre gesorgt. Bei strömendem Regen findet der Flohmarkt nicht statt.

## Surie-Kaffee der Silver Surfers Riehen

rz. Am kommenden Montag, 25. Juni, lädt der Surie-Club, die Vereinigung der Silver Surfers Riehen, zum vierten Mal ins «Kaffee» ein. Eingeladen sind nicht nur die derzeitigen Kursbesucher. Alle bisherigen Schülerinnen und Schüler sind herzlich gebeten, ab 16 Uhr mit Angehörigen und Freunden ins FEG am Erlensträsschen 47 in Riehen zum Kaffee mit herrlichen von Kursbesucherinnen gebackenen Kuchen zu kommen.

UndwieserZweckdes«Kaffee»will, steht ein aktuell Interview im Zentrum. Um 17 Uhr wird Heinz von Arx seinen Gast, Johnsua König, Pflegedienst-Leiter des Adullam in Riehen, willkommen heissen.

Auch wenn die Teilnahme kostenlos ist, bittet der Surie-Club um kurze Anmeldung via [www.silversurfersriehen.ch](http://www.silversurfersriehen.ch) oder Telefon 079 293 60 52.

## Radfahrer nach Unfall geflüchtet

rs. Am Mittwoch, 20. Juni, ist in den Langen Erlen auf der Wiesendamm-Promenade Höhe Restaurant Schliesse eine Fussgängerin von einem Radfahrer umgeworfen worden und hat sich dabei verletzt. Der Radfahrer hielt kurz an, fuhr dann aber davon. Der Radfahrer sowie Personen, welche Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten sich bei der Verkehrspolizei (Telefon 061 699 12 12) oder über [KapoVrk.VLZ@jsd.bs.ch](mailto:KapoVrk.VLZ@jsd.bs.ch) zu melden.



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Riehen

**Birchler-Ebinger, Mina**, geb. 1931, von Einsiedeln SZ, in Riehen, Rain-allee 143

**Meyer-Aerni, Helene**, geb. 1922, von und in Riehen, In den Neumatten 59

**Neidert, René Max**, geb. 1944, von Basel, in Riehen, Chrischonaweg 94

**Wyler, Elisabeth**, geb. 1926, von Linden BE, in Riehen, Schäferstrasse 38

**Zurfluh-Hurni, Pietro**, geb. 1923, von Basel, Silenen UR, in Riehen, Gatterweg 50

#### Geburten Riehen

**Cam, Kıyan**, Sohn des Cam, Hamit, aus der Türkei, und der Yorulmaz Cam, Handa, aus der Türkei, in Riehen

### KANTONSBLATT

#### Grundbuch Riehen

**Baselstrasse 67, Bachtelenweg 3**, SA P 219, 790 m<sup>2</sup>, Wohn- und Geschäftshaus. Eigentum bisher: Brigitte-Marie Beurret, Véronique Brigitte Lindecker, Jérôme Pierre Maurice Beurret und Christophe Maxime Beurret, alle in Binningen BL, Cyrill François Beurret, Frédérique Marcelle Beurret und Laurence Agathe Nerlich, alle in Basel, Nicolas Gabriel Beurret, in Meilen ZH, Bertrand Marie Beurret, in Frenkendorf BL, und Dominique Louis Beurret, in Füllinsdorf BL. Eigentum nun: Brigitte-Marie Beurret.

**Aeussere Baselstrasse 143**, S D Gesamthandsanteil an P 583, 211 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Olivier Chiquet, in Riehen. Eigentum nun: Christoph Schmidiger, in Allschwil BL.

**Aeussere Baselstrasse 143**, S D Gesamthandsanteil an P 583, 211 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Olivier Chiquet, in Riehen. Eigentum nun: Alena Chiquet, in Riehen.

**Pfaffenlohweg 43**, S D P 2247, 245 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Ursula Gertrud Probst und Rebekka Elisabeth Kaufmann, beide in Riehen, Sebastian Emanuel Probst, in Plan-les Ouates GE, Simeon Lukas Probst, in Allschwil BL, und Maurus Benedikt Probst, in Binningen BL. Eigentum nun: Ursula Gertrud Probst.

**Esterliweg 129, 131**, S D MEP 917-11-6 (= 1/16 an StWEP 917-11 = 80/1000 an P 917, 2085 m<sup>2</sup>, Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle. Eigentum bisher: Ursula Gertrud Probst und Rebekka Elisabeth Kaufmann, beide in Riehen, Sebastian Emanuel Probst, in Plan-les Ouates GE, Simeon Lukas Probst, in Allschwil BL, und Maurus Benedikt Probst, in Binningen BL. Eigentum nun: Ursula Gertrud Probst.

**In den Habermatten 11**, S B P 1630, 122 m<sup>2</sup>, Wohnhaus und Schopf. Eigentum bisher: Christiane Sieber, in Riehen. Eigentum nun: Janick Alexandre Sieber, in Riehen.

**In den Habermatten 11**, S B P 1630, 122 m<sup>2</sup>, Wohnhaus und Schopf. Eigentum bisher: Janick Alexandre Sieber, in Riehen. Eigentum nun: Janick Alexandre Sieber und Jesina Sieber, in Riehen.

**Oberer Kreuzenweg 19**, S D P 1309, 2416 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, 2 Garagegebäude, Schopf und Tanklager. **Rütiring**, S D P 2784, 760 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Kurt Gempp, in Riehen. Eigentum nun: Stephanie Alice Donati und Dorrette Lucie Paraventi, beide in Basel.

**Meierweg 68**, S D MEP 176-0-2 (= 1/6 an P 176, 410 m<sup>2</sup>, Garagegebäude). **Paradiesstrasse 50**, S D P 554, 304 m<sup>2</sup>, Wohnhaus. Eigentum bisher: Rita Helene Robischon, in Riehen, Beatrice Maja Höin, in Oberwil BL, und Hanspeter Robischon, in Basel. Eigentum nun: Anna Oberhauser, in Muttens BL und Christian Häfeli Thiévent, in Riehen.

**Arteläcker, In der Kalkdarre**, S E P 946, 2658 m<sup>2</sup>. Eigentum bisher: Verena Denzler, in Riehen. Eigentum nun: Markus Christoph Fischer, in Riehen.

**Aeussere Baselstrasse 329**, S C StWEP 160-1 (= 140/1000 an P 160, 1207 m<sup>2</sup>, Wohnhaus) und MEP 160-9-1 (= 1/8 an StWEP 160-9 = 42/1000 an P 160). Eigentum bisher: TCR Neuhof AG, in Basel. Eigentum nun: Khalil-Abderrahmane Kadaoui, in Basel.

#### Baupublikationen Riehen

**Neu-, Um- und Anbau Baselstrasse 55**, Sekt. RA, Parz. 217 **Projekt:** Einbau Gastgewerbebetrieb in bestehendem Laden mit Aussenbeiwirtschaftung im nördlichen Vorgarten und auf Allmend **Bauherrschaft:** Kleiner Bieri Monica, Baselstrasse 55, 4125 Riehen **verantwortlich:** Kaufmann Alfred, Baselstrasse 57, 4125 Riehen

**Nägeliweg 80**, Sekt. RB, Parz. 1267 **Projekt:** Einbau Regenwassertank unterirdisch **Bauherrschaft:** Beuttner Laksanavadee und Michael Roland, Davidsrain 14, 4056 Basel **verantwortlich:** Lienhard Andreas, Untere Rebgrasse 22, 4058 Basel

**Steigrubenweg 98**, Sekt. RF, Parz. 122 **Projekt:** Raumerweiterung gartenseitig, unter bestehendem Vordach **Bauherrschaft:** Oberholzer Nadja, Höchenstrasse 24, 4125 Riehen; Fritz Torsten, Höhenstrasse 24, 4125 Riehen **verantwortlich:** hauswerk Architekten Marcel Breitenfeld, St. Johanns-Vorstadt 17, 4056 Basel

#### Reklamen

**Bahnhofstrasse, gegenüber Bahnhofstrasse 8**, Sekt. RA, Parz. 289 **Projekt:** Informationstafel freistehend (Fussgängerorientierung Basel-Stadt, Gemeinde Riehen) **Bauherrschaft:** Kanton Basel-Stadt, Präsidialdepartement, Marktplatz 30, 4001 Basel **verantwortlich:** SSA Architekten AG BSA SIA, Horburgstrasse 105, 4057 Basel

#### Technische Anlagen

**Blutrainweg 60**, Sekt. RD, Parz. 803 **Projekt:** Luft-/Wasser-Wärmepumpen, zwei Standorte im Garten **Bauherrschaft:** Nussbaumer Patrick, Einschlagweg 17, 4411 Seltisberg **verantwortlich:** Omlin Energiesystem AG, Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden

**2. Publikation (abgeänderte Pläne) Im Niederholzboden 30**, Sekt. RD, Parz. 3 **Projekt:** Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Abbruch und Neubau und Dachgeschoss **Bauherrschaft:** Musai Ljuan und Afijka, Niederholzstrasse 22, 4125 Riehen **verantwortlich:** Kipp Holzbau & Bedachungen GmbH, Lettenweg 46, 4123 Allschwil

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet **im Doppel** bis spätestens am **20. Juli 2018** einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 20. Juni 2018  
Bau- und Gastgewerbeinspektorat



## GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
www.bettingen.bs.ch

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Bettingen

**Näf-Grio, Rosanna Laura**, geb. 1929, von Wattwil SG, in Bettingen, Hauptstrasse 70

**Zimmermann, Pascal Beat**, geb. 1983, von Basel, Wattenwil BE, in Bettingen, Chrischonarain 216

### AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. Juni 2018 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

#### Termine 2019 und Folgejahre

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Anlass- und Repräsentationsterminen, welche rechtzeitig angekündigt werden, folgende Termine festgesetzt:

#### Gemeindeversammlungen:

23. April 2019 / 10. Dezember 2019  
28. April 2020 / 8. Dezember 2020  
27. April 2021 / 7. Dezember 2021

#### Gesamterneuerungswahl Gemeinderat:

1. Wahlgang 9./10. Februar 2019  
2. Wahlgang 23./24. März 2019

Die offizielle Publikation für die Gesamterneuerungswahl folgt zu gegebener Zeit.

#### White Night Dinner

Am Samstag, 18. August 2018 ab 18.30 Uhr findet ein «White Dinner» im Gartenbad Bettingen statt – dies zum Abschluss der dreijährigen Sanierungsphase. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden des Gartenbades freuen sich auf einen gemütlichen Abend mit musikalischer Unterhaltung – weitere Informationen folgen an alle Haushaltungen.

#### Ausbildungsplatz 2019–2021

Der Gemeinderat stützt den Entscheid des Verwaltungsteams, ab Sommer 2019 wiederum einen Ausbildungsplatz «kaufmännische Lehre EFZ öffentliche Verwaltung» anzubieten. Interessierte melden sich bei Philipp Wilde, Telefon 061 267 00 88; die Stellenausschreibung erfolgt zu gegebener Zeit.

### Die Homepage Ihrer Gemeinde [www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)

#### Baslerhofscheune Bettingen

Ob für Familienfeiern, Vereinszusammenkünfte, Geschäftsessen oder Tagungen ... die restaurierte Baslerhofscheune mit ihrem modernen Anbau bietet Ihnen zeitgemäss ausgestattete Räumlichkeiten.

Informieren Sie sich über die vielseitige Nutzung auf unserer Gemeindehomepage ([www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)) – die Gemeindekanzlei gibt gerne Auskunft über die terminlichen Möglichkeiten (Tel. 061 267 00 99).

#### Gemeindekanzlei Bettingen

Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, ihre Dienstleistungen zur Zufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner auszuführen.

#### Unsere Schalteröffnungszeiten:

Montag und Dienstag 14–16 Uhr  
Mittwoch 10–12 Uhr, 14–16 Uhr  
Donnerstag 10–12 Uhr

Für weitere Termine bitten wir um telefonische Voranmeldung.

#### Unsere Telefonzeiten:

Montag–Freitag 8–12 Uhr, 14–17 Uhr

### KULTUR & EVENTS



## NATURBAD RIEHEN

# NACHTBADEN 2018

## FREITAG, 29. JUNI

## SAMSTAG, 11. AUGUST

WEITERE DATEN WERDEN JE NACH WETTER KURZFRISTIG AUF [WWW.NATURBADRIEHEN.CH](http://WWW.NATURBADRIEHEN.CH) PUBLIZIERT.

NATURBAD RIEHEN,  
Weilstrasse 69, 4125 Riehen  
[www.naturbadriehen.ch](http://www.naturbadriehen.ch)

Basler Kantonalbank

RIEHEN  
LEBENS KULTUR

### Die Homepage Ihrer Gemeinde [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

### KULTUR & EVENTS



## Für Jugendliche SOMMEREVENT RIEHEN

23.06.2018  
ANDREASMATTE  
14 UHR - OPEN END

Logo of Gemeinde Riehen

Logo of Jugend Riehen

Logo of Go-IN



### Verpachtung von Hochstammobstbäumen

Haben Sie Freude an selbst geernteten Früchten und wollen diese gleich selber verzehren oder in der Küche etwas Schönes daraus zubereiten?

Wir haben die ideale Lösung für Sie: Die Gemeinde Riehen verpachtet Hochstammobstbäume, die Sie, wenn Sie Ihre eigene Leiter mitbringen, ernten dürfen. Es steht eine Vielzahl von alten Apfelsorten zur Auswahl, vereinzelt können auch Zwetschgenbäume und ein paar Quittenbäume verpachtet werden. Für einen Pachtbetrag von Fr. 20.– dürfen Sie diesen Baum eine Saison lang ernten. Die Pflege der Bäume (u. a. Baumschnitt) wird durch die Gemeindegärtnerei ausgeführt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf.

Kontaktperson: Matthias Stocker, Gemeindegärtnerei Riehen, Telefon 061 645 95 12

**LANDIFEST** Ein bunter Länder-Reigen passend zur Fussball-WM und zum heissen Sommerwetter

# Eine grosse Kinderschar und ein Überraschungsgast

rs. Über tausend Leute auf dem Gelände, über 400 verkaufte Kinder-Spielpässe – Thomas Jucker, Leiter des Freizeitzentrums Landauer und damit sozusagen der Hausherr, durfte zufrieden sein mit dem Besuch am diesjährigen Landifest vom vergangenen Samstag. Das Wetter spielte mit und die Stimmung war hervorragend.

Passend zur Fussball-WM, stand das Fest diesmal im Zeichen des internationalen Mit- und Nebeneinanders. Fussball in Russland, Teetassen-Servieren in England, ein Pyramiden-Labyrinth in Ägypten, Autorennen auf Bobby-Cars auf einer rasanten Abfahrt und Pizza-Belegen in Italien, ein Drive-in-Kino mit selbst gebastelten Karton-Autos und lustigen Trickfilmen in den USA, Crêpes in Frankreich, Känguru-Springen in Australien, Schriftenmalen in Japan, ein Cottage in Irland und anderes – die Vielfalt war gross, nicht nur vom Spielangebot her, sondern auch kulinarisch.

Die ganz grosse Attraktion für die Kinder war natürlich das grosse Wasserbassin, das rund die Hälfte des neuen Hartplatzes belegte und ange-

sichts des heissen Wetters für willkommene Abkühlung sorgte – und ausgelassenes Spielen.

Ein unerwartetes Problem galt es dann doch noch zu lösen. Am Veranstaltungstag hatte die Südtiroler Band, die das abendliche Openairkonzert hätte bestreiten sollen, wegen einem Todesfall absagen müssen. «Das Management hat aber toll reagiert und sofort einen Ersatz angeboten», sagt Thomas Jucker.

Und so gab es am Abend ein Konzert mit dem Berner Marc Amacher, der zusammen mit seinem Bandkollegen Phipu Gerber auftrat. Marc Amacher hatte bei der Casting-Show «Voice of Germany» mit seiner natürlichen Art und seinem schnörkellosen Blues überzeugt und sich Ende 2016 für das Finale der besten vier qualifiziert. In Riehen lieferte der Vollblutmusiker, der mehrere Instrumente gleichzeitig spielte und dazu sang, einen tollen Auftritt ab, in welchem er das Programm seiner neuen CD «8 Days» vorstellte. Für Thomas Jucker war es der perfekte Abschluss eines sehr gelungenen Fests.



Die Hauptattraktion an einem heissen Sonntag: der Pool auf dem neuen Hartplatz.

Fotos: Philippe Jaquet



Typisch USA – das Drive-in-Kino.



Für Ägypten steht das originelle Pyramiden-Labyrinth.



Fröhliches Filzen am Irland-Stand auf dem Burghügel.



Basteln in Australien – daneben gab es noch das Känguru-Hüpfen.



Im WM-Fieber: Fussball vor russischer Kulisse



Very british: Action auf der Teetassen-Rally.

Reklameteil

## Eröffnungsfest BKB-Riehen-Dorf

Samstag, 23. Juni 2018,  
von 10 bis 16 Uhr

Feiern Sie mit uns, es erwarten Sie viele Attraktionen auf unserem BKB-Märtplatz: Gewinnspiel, BKB-Karussell, Kinderprogramm, Gratisfahrten mit der BKB-Rikscha, Snacks, Getränke und mehr. Wir freuen uns auf Sie.

Schmiedgasse 15, 4125 Riehen  
www.bkb.ch

 Basler  
Kantonalbank

# FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

## ABLAUF REINIGUNG



**Ablauf Reinigung BLITZ-BLANK AG**  
Rüchligweg 65  
CH-4125 Riehen  
Tel. 061 603 28 28  
Fax 061 603 28 29  
info@blitzblank.ch  
www.blitzblank.ch

Geschäftsführer: I. Campinari  
Entstopfungen | Kanal- und Rohrreinigung  
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal-TV  
Dichtheitsprüfung | Bauaustrocknung

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und  
Schatzungenvon antiken Möbeln,  
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18  
Äussere Baselstrasse 255

## BAUGESCHÄFTE

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen**

## COACHING UND KURSE



**Systemisches Coaching  
konstruktiv lösungsfokussiert**  
Praxis am Schützenrainweg 8 in Riehen

Esther Barandun  
Master Coach und Trainerin  
www.ebatraining.ch  
info@ebatraining.ch  
061 601 61 33 079 769 55 92

## EINBRUCHSCHUTZ

**Wir haben etwas  
gegen Einbrecher.**

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

## ELEKTRIKER

**K. Schweizer**

**IHR ELEKTRO-  
PARTNER VOR ORT**

**K. Schweizer AG**  
Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Telefon 061 645 96 60  
www.ksag.ch

## ELEKTRIKER



seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner  
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen info@elektromeyer.ch

## FENSTERBAU

**Top im Innenausbau  
und Aussendienst**

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG

## GARTENBAU

**Hören Sie das  
Gras wachsen?  
Gleich brummt  
der Rasenmäher!**



**Andreas Wenk**  
www.wenkgartenbau.ch  
061 641 25 42 | Riehen

## GIPSER



**Kompetenz aus der Region**

Lörracherstrasse 50 Tel. 061 691 15 15  
4125 Riehen www.regio-gipser.ch

## HAUSWARTUNG



HGA GmbH Betrieb: 078 890 80 85  
Lörracherstr. 50 info@hga.ch  
4125 Riehen www.hga.ch

## HEIZUNGEN & SANITÄR



**Tomasetti AG**  
Breisacherstrasse 54  
4057 Basel  
Telefon 061 692 31 19

**Tomasetti-Heizungen!  
Tomasetti-Heizungen!  
Tomasetti-Heizungen!**  
Heizungen aller Systeme  
Alternativenergien/Solar  
www.tomasettiag.ch

**Mitten im Dorf –  
Ihre  
Riehener Zeitung**

## HOLZBAU + ZIMMEREI

**MILLERSCHALLER NATURHOLZ**  
Telefon 079 313 98 32  
www.millerschaller.ch  
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

**Holzparkette  
Massivholzböden  
Holzböden für Aussenbereich  
ölen von Holzböden**

Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,  
für Innen wie Aussen.



**Ob Boden, Dach oder Wand -  
Holz liegt uns in der Hand**  
Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82  
4125 Riehen Fax 061 601 82 86  
www.baumann-zimmererei.ch

## INNENDEKORATEURE



**L. Gabriel**  
Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

**Polsteratelier – Polstermöbel  
Vorhänge –Teppiche – Bettwaren**



**Werkstatt / Hinterhaus 1. Stock**  
Schmiedgasse 8, Riehen  
Telefon 061 641 01 24  
E-Mail si.riegler@bluewin.ch

## KÜCHENEINRICHTUNGEN

**Kochen  
mit Genuss**

**Zimber AG**  
**Ihr Küchen-Spezialist**  
**seit 36 Jahren**

Hauptstrasse 26, 4302 Augst  
Telefon 061 815 90 10  
E-Mail info@zimber.ch

www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel  
Telefon 061 692 20 80



Küche Bad Design GmbH  
Grendelgasse 40  
CH-4125 Riehen

061 271 64 74  
info@kuechebaddesign.ch  
www.kuechebaddesign.ch

**www.riehener-zeitung.ch**  
**RIEHENER ZEITUNG**

## MALER



**Ribi Malergeschäft AG**  
Tel. 061 641 66 66  
www.ribigslos.ch

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch



**Ernst Gilgen  
Malergeschäft**  
Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon 079 670 95 42

## PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

## ROLLADENSERVICE

**TAWO AG**  
Rollladen- und Storeservice

Lyon-Strasse 18, 4053 Basel  
Telefon 061 632 04 40  
Telefax 061 632 04 42  
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch  
Internet www.tawo-ag.ch



## SANITÄR + SPENGLEREI

**Gebr. Ziegler AG**  
Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

**Schranz AG** Riehen  
Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

**BAWA AG**  
10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau

Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau  
info@bawaag.ch | www.bawaag.ch

## SCHLOSSER



Brünnlirain 13, 4125 Riehen  
Telefon 079 378 70 30  
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

## SCHLÜSSELSERVICE

**(alpha) Schlüsselservice Riehen**

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com

## SCHREINER

**Lergenmüller AG**

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
lergenmueller@bluewin.ch

**Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken**

**BAMMERLIN +  
SCHAUFELBERGER AG**

Ihr Schreiner im Dorf  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner  
Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

**die schreinerei**  
offene tür

**Für das Alltägliche.  
Für das Aussergewöhnliche.**

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen  
T 061 641 06 60  
www.schreinerei-riehen.ch

**Hettich**

Daniel Hettich AG T 061 641 32 04  
Schreinerei F 061 641 64 14  
Grendelgasse 40 info@hetti.ch  
4125 Riehen www.hetti.ch

## TRANSPORTE



**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG/MULDEN**  
BASEL ☎ 061 601 10 66

**Inserieren  
bringt Erfolg!**  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
inserate@riehener-zeitung.ch

**NACHRUF** Zum Tod von Lotti Köpf

## Die «Power-Lady» vom Hebelschulhaus

Zu Beginn meiner Lehrertätigkeit im Jahre 1973 in den Landschulen von Riehen und Bettingen war Lotti Köpf – ehemals Fräulein Jaberg – schon seit einigen Jahren im Dienst. Sie unterrichtete Textiles Werken im Real- und Sekundarschulhaus Hebel. Da wir damals nicht im gleichen Schulhaus arbeiteten, kannte ich sie bloss von den Stufen- und Gesamtkonferenzen, von Ski-Vorkursen und Lehrerbildungsreisen. Mir fielen sofort ihre Spontaneität und ihr knallharter Humor auf. Sie war direkt, impulsiv und sehr kommunikativ. Mein erster Eindruck: «Was für eine Power-Lady!»

Später hatte ich das Glück, Lotti besser kennenlernen zu dürfen, da ich ins Hebelschulhaus wechselte. Dort sorgte sie für Stimmung im Lehrerzimmer – pardon – im Lehrkraftzimmer. In sehr guter Erinnerung habe ich die Schulhaus-Fasnachten, die Cortèges, die sie organisierte. Zugegeben, ihr Umgangston gefiel nicht immer allen. Sie hat nie ein Blatt vor den Mund genommen, egal, wen sie vor sich hatte, «e Glaibasler-Schnuure» halt.

Mir gefiel das. Und sie hatte ein gutes Herz. Ein sehr gutes! Die Kinder mochten sie. Ihre Hilfsbereitschaft war legendär. Ein Beispiel unter vielen: Meine Frau suchte bei ihr einmal Rat wegen eines Fasnachts-Goschdums für die Clique «Riecher Holzkepf». Lotti meinte bloss: «Kumm mit ins Handzimmer, i mach Dir e neys Schnittmuschter.» Gesagt – getan.

Unvergessen sind auch die von ihr und ihrem Mann Peter organisierten Weihnachtessen, zu denen das Kol-



Lotti Köpf mit ihrem Mann Peter.

Foto: zVg

legium stets mit liebevoll und aufwendig gestalteten Kärtchen eingeladen wurde.

Ein paar Jahre lang durfte ich mit ihr nach der Pensionierung von Peter Fuchs das Hebelschulhaus leiten. Sehr gerne erinnere ich mich an diese Zeit. Den Wechsel vom alten Schulsystem zur Orientierungsschule mochte sie gar nicht. Deshalb entschloss sie sich, von der Mittelstufe zur Primarstufe zu wechseln und sie arbeitete nunmehr im benachbarten Primarschulhaus Niederholz als Handilehrerin. Natürlich nicht ohne vorher zu einem rauschenden Abschiedsfest

eingeladen zu haben. Zur gleichen Zeit ging Rolf Wehrlin in Pension, sodass die beiden, Lotti und Rolf, ihr Fest 1993 gemeinsam organisierten und buchstäblich steigen liessen: «Mer heebe & heble-n-ab» war das Motto. Im Niederholz-Schulhaus fühlte sich Lotti auch sehr wohl.

Aber auch im Ruhestand (nach weit über 35 Dienstjahren) blieb Lotti aktiv. Lange Zeit schneiderte sie für das «Drummeli» und später auch für das «Fasnachtskiechli» die Kostüme. Als sie diese Jobs aber nicht mehr ausführen konnte, wurde bald alles anders. Von der lebensfrohen, humorvollen und aufgestellten Lotti war nicht mehr viel zu erkennen.

Gesundheitliche Probleme plagten sie, begleitet von zeitweise starken Depressionen. Spitalaufenthalte, Kuren, Therapien – es war sehr schmerzhaft, mit ansehen zu müssen, wie sie sich verändert hatte. Ihre letzte Zeit verbrachte sie zusammen mit ihrem Ehemann Peter im Alters- und Pflegeheim Gustav Benz-Haus im Kleinbasel. Dort konnte sie in der Nacht vom 6. auf den 7. Juni sanft entschlafen.

Da Lottis Lebensqualität am Schluss gleich null war, kann diese Heimkehr als Erlösung betrachtet werden. Ich will mir vorstellen, wie sie nun dem lieben Gott ein «Ständeli» pfeift, zusammen mit Musle Schaub, Margrit Böni und Schaggi Steiner.

Liebe Lotti, ich wünsche Dir alles Liebe und Gute in der anderen Welt und bin dankbar, dass Du mit Deinem schillernden Wesen mein berufliches Leben derart bereichert hast. Danke! Mach's gut!

Benny Graf-Saner

**NATUR** Springspinnen-Beobachtungen gesucht

## Unerwartete Gäste



Die Springspinne *Leptorchestes berolinensis* bevorzugt sehr warme Orte wie zum Beispiel die sonnenexponierte Seite eines Bienenhotels. Hier ist immer genügend Beute vorhanden.

Fotos: Felix Speiser, Oberwil

Wer mit offenen Augen durchs Leben geht, entdeckt immer wieder spannende Sachen. Sogenannte Bienenhotels, in denen Wildbienen und Solitärwespen Nistmöglichkeiten finden, kennt man inzwischen überall. Sie sind sehr erfolgreich. Viele Insekten finden sich da ein, legen ihre Eier in die Bohrlöcher und pflastern sie an der Öffnung zu.

Wer so ein Bienenhotel im Garten beobachtet, wird feststellen, dass nicht nur jene Gäste vorbeikommen, für welche das Hotel gedacht ist. Ab und zu sieht man auch attraktive Schlupfwespen, welche versuchen, die Eier der anderen Insekten zu parasitieren. Oder wie im vorliegenden Bild aus Oberwil gut zu erkennen: Auch die ameisenimitierende Springspinne mit dem komplizierten wissenschaftlichen Namen *Leptorchestes berolinensis* erfreut sich am gedeckten Tisch, denn sie ernährt sich



von Insekten aller Art. Besonders spannend an dieser Spinnenart ist, dass sie nicht nur wie eine Ameise aussieht, sondern sich auch ähnlich verhält: das erste Beinpaar wird oft wie die Antennen der Ameisen hochgehoben und bewegt.

Die Spinne ist in der Schweiz und Deutschland recht selten und kommt nur in sehr wärmebegünstigten Lagen wie der Hochrheinebene vor. Um die Verbreitung der Spinnen im Raum Nordwestschweiz besser zu verstehen, ist das Naturhistorische Museum Basel an Fundmeldungen mit (makro-) Foto sehr interessiert: Kontakt: ambros.haenggi@bs.ch

Nebenbei: Hier haben wir es mit einem sehr schönen Beispiel zu tun, das zeigt, dass Schutzmassnahmen oft viel mehr Tierarten zu Gute kommen als ursprünglich gedacht.

Ambros Hänggi  
Naturhistorisches Museum Basel

**KUNST RAUM RIEHEN** Im Gespräch mit dem Aachener Künstler Tim Berresheim

## «Eine ästhetische Praxis mit Kunstähnlichkeit»

Der 43-jährige Aachener Tim Berresheim experimentiert in seiner Ausstellung «Smashin' Time II» im Kunst Raum Riehen mit neuen Mitteln der Bildproduktion und Bildwahrnehmung.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Ich treffe im Vorfeld eines VIP-Anlasses für die Art Basel im Kunst Raum Riehen ein. Tim Berresheim hat in einem Ausstellungsraum einen Zeichnungscomputer aufgestellt, der mit einem eingespannten Filzstift ein Motiv auf einen Bierdeckel zeichnet. «Das Motiv wurde vorher gemalt», sagt Tim Berresheim. Die Maschine kann also schon einmal Gemaltes kopieren – oder digital eingegebene Daten in eine Zeichnung umwandeln.

Und darum geht es. Tim Berresheim, dessen Ausstellung «Smashin' Time II» parallel zu Louisa Clements Ausstellung «Language of realities» noch bis zum 12. August im Kunst Raum Riehen zu sehen sein wird, ist ein Spiel mit neuen Mitteln, mit dem Computer als Werkzeug der Bildproduktion. Und auch eine Art Seherziehung für das Publikum, wie Berresheim im Gespräch mit der RZ erläutert:

**RZ: Was ist für Sie Kunst?**

Tim Berresheim: Das ist eine schwierige Frage. Für mich steht erstmal schon der Begriff Kunst zur Disposition. Wenn man sich überlegt, dass wir 2018 haben und immer noch recht archaisch die Bildproduktion fortgeschrieben wird, dann würde ich im Moment eher von einer ästhetischen Praxis reden, die mich interessiert.

Kunst ist ein feststehender Begriff für vieles, was in der Moderne verhandelt worden ist, und ich meine, eine ästhetische Praxis mit Kunstähnlichkeit zu betreiben, die man jetzt hier sehen kann. Das heisst: Für mich ist Kunst ein System, in dem in einem sehr vereinbarten Raum Bilder geschehen, die dann im Kanon kommuniziert werden können, ist aber nichts, was mich jetzt direkt persönlich interessiert.

**Kunst, das ist traditionellerweise vor allem Zeichnen, Malen, Bildhauen.**



Tim Berresheim steht vor der grossflächigen Tapete, die im Rahmen seiner aktuellen Ausstellung im Gartensaal des Kunst Raum Riehen zu sehen ist.

**Wie sind Sie dazu gekommen, Künstler zu werden?**

Ich wollte eigentlich Film studieren, bin aber an die Kunsthochschule, weil die da eine Filmklasse hatten. Ich musste dann eine Orientierungsklasse durchlaufen und da wurden Bilder gemalt. Ich musste also Bilder malen und es hat mir Freude gemacht, am Tafelbild festzuhalten und mit dem Tafelbild zu arbeiten – also Malerei, Bilder an der Wand.

**Was möchten Sie mit Ihrer Kunst erreichen? Ist Kunst für Sie ein Mittel, um sich auszudrücken oder sich persönlich zu entwickeln, oder wollen Sie mit Ihrer Kunst auch dem Publikum etwas vermitteln?**

Ich möchte auch dem Publikum etwas vermitteln, etwas, was im Alltag im Jahr 2018 eine ähnliche Informationsdichte, einen ähnlichen Impact hat, wie alles andere, was man wahrnimmt. Wenn man mit offenen Augen in die Welt guckt, hat man sehr viel mit Information zu tun. Ich möchte zeigen, wie man mit viel Information und viel Neuem einfach umgeht.

**Wie kam es zu Ihrer Ausstellung in Riehen?**

Ich bin eingeladen worden.

**Sie sind parallel zu Riehen in einer grossen Ausstellung in Stuttgart zu sehen. Was sind die Unterschiede? Was zeigen Sie in Stuttgart, was hier?**

In Stuttgart hat die Ausstellung eine ganz andere Dimension, allein schon wegen der Fläche. Dort sind es glaube ich etwa 800 Quadratmeter insgesamt. Da kann man natürlich ein viel dichteres und viel grösseres Narrativ erzählen.

Hier in Riehen geht es darum, etwas mit der Idee der Künstlerkneipe zu spielen. In Stuttgart ist das Narrativ viel grösser angelegt, weil es darum geht, wie die künstlerische Produktion im Jahr 2018 aussieht, also vom Atelier über die Skizze bis hin zur Ausgabe im Museum. Dort wird dann ein Parcours besprochen, mit mehreren Stationen.

**Künstlerkneipe – was ist Ihre Idee der Künstlerkneipe?**

Einfach nur ein Umgang mit dem Digitalen. Es gab mal so etwas wie die Künstlerkneipe, wo getrunken und wo sich ausgedrückt wurde. Wo Bilder an den Wänden hingen, die nur für die Kneipen entstanden sind. Und ich wollte den Umgang damit – mit digitalen Mitteln.

**Kurator Dominique Mollet hat in seiner Eröffnungsansprache davon gesprochen, dass die Kunst mit der Digitalisierung neue künstlerische Mittel zur Verfügung bekommen hat und dass sich damit nun die Frage stellt, wie die Kunst der Zukunft aussehen wird. Wie sehen Sie das?**

Wie ich das sehe? Ja, ich sehe das auch

so. Ich sehe, dass man heutzutage unendliche Möglichkeiten hat, neue Bilder zu machen, einfach mit dem Computer als Werkzeug, und dass das ein sehr freudvolles Erarbeiten und Erleben dieses neuen Bildraumes ist.

**Wie sieht für Sie die Kunst der Zukunft aus?**

Ich glaube nicht, dass sich da so drastisch viel ändern wird. Man sieht ja jetzt ganz viel, was mit Virtuellem so alles gemacht worden ist, aber ich glaube, das ist eine Randerscheinung. Ich glaube, dass man an der Flachware, am Tafelbild an der Wand, noch längere Zeit festhält, aber dass dann wahrscheinlich vermehrt mit dem Werkzeug des Computers gearbeitet wird.

**Ist das eine gute Entwicklung für Sie? Ja!**

**Sie machen Kunst, die ganz traditionell von blossem Auge, aber auch ganz modern mit dem Handy betrachtet werden kann. Was haben Sie für ein Zielpublikum? Was wollen Sie mit Ihrer Kunst machen?**

Mein Zielpublikum ist ein Publikum, das Interesse am Sehen hat, und nicht am Deuten. Es geht um das Sehen und um die Präsentation des Sehens. Ich benutze ja auch diese 3D und diese Apps als Vermittlungs-Tool. Ich möchte, dass man den dreidimensionalen Raum versteht und auch versteht, wie diese Bilder gemacht worden sind. Das ist so ein bisschen wie Erziehung, Seherziehung, aber die geht praktisch durch alle Generationen, im besten Fall.

**Ihnen geht es also darum, dem Zuschauer neue Dimensionen zu zeigen, neue Arten der Wahrnehmung zu eröffnen, und nicht darum, eine Botschaft zu vermitteln?**

Für eine Botschaft ist es noch ein bisschen zu früh, weil wir ja kein Modell haben, um das alles zu beschreiben, sondern es geht eher um neue Wege und Zugänge.

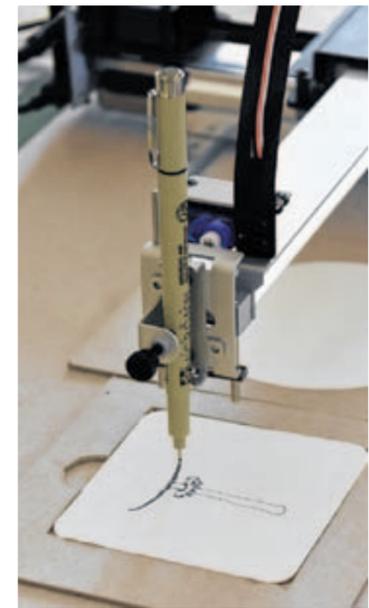
**Sie möchten also keine Vision oder keine Botschaft vermitteln mit Ihrer Kunst.**

Nein, nicht primär. Was ich tue ist, am Bild, an der Kunstgeschichte, ein bisschen ein Additiv hintendran zu fügen. Es geht darum, neues Wissen an sich zu bringen, mehr nicht.

**Nicht jeder kennt Tim Berresheim in Riehen. Stellen Sie sich doch kurz vor: wer sind Sie?**

Ein 43-jähriger Mann aus Aachen, Künstler. Ich bin Vater von zwei Kindern und mache seit 15 Jahren vollzeit Bildgenese mit dem Computer. Und hier kann man jetzt ein paar meiner Arbeiten aus den Jahren 2010 bis jetzt sehen.

Es folgt der Fototermin. Tim Berresheim steht vor einer grossen Tapete, die aus digitalen Bildelementen zusammengestellt worden ist. Die eingestreuten Bierdeckel-Motive lassen sich mit Hilfe einer App mit dem Handy erfassen, worauf auf dem Handy-Bildschirm etwas mit dem Bildmotiv geschieht. Eine Botschaft an den Betrachtenden, wie sie viele Kunstschaffende vermitteln wollen, sucht man vergebens. Das Betrachten von Tim Berresheims Kunst eröffnet Aha-Erlebnisse in der Wahrnehmung, ist ein Seh-Parcours durch eine digitale Welt, deren gestalterische Möglichkeiten Berresheim am Anwenden und Ausloten ist.



«Tim Berresheim zeichnet»: die Maschine bringt zu Papier, was Tim Berresheim ihr zuvor eingegeben hat – Kunstproduktion mit neuen Mitteln.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

Publireportage

## Petfriends.ch – Neu auch in Basel

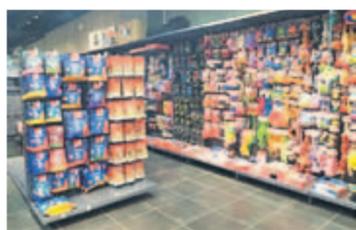
Der mittlerweile vierte Petfriends.ch-Laden wurde offiziell Ende Mai im Einkaufszentrum St. Jakob-Park eröffnet. Wir unterhielten uns mit Marco Bächler, dem Inhaber von Petfriends.ch über das Konzept und seine weiteren Pläne.

**Herr Bächler, Petfriend.ch gilt als Vollanbieter für Heimtierbedarf. In ihrem neuen Geschäft im St. Jakob-Park haben Sie sich auf Hunde und Katzen spezialisiert – warum?**

**MB:** Das hat mehrere Gründe. Unser Ziel ist es, kompetent aufzutreten. Die Fläche, die wir im Center haben, lässt genau das zu. Weiter eröffnen wir ganz in der Nähe in einigen Monaten einen Fachmarkt mit einer grossen Aquaristikabteilung und einem Vollsortiment inkl. lebender Tiere. Eine weitere Stärke unseres Unternehmens ist der Pet-Multishop. Bequem einkaufen von zuhause, 24 Stunden am Tag das ganze Angebot mit über 9000 Artikeln. Unser Firmennamen sagt es ja schon aus: Petfriends.ch.

**PJ: Wenn Ihr Webshop alles bietet, warum gibt es überhaupt noch einen Verkaufsladen?**

**MB:** Die Vielfalt lässt nicht zu, alles in einem Ladengeschäft anzubieten. Trotzdem setzen wir auf Beratung und wollen unseren Kunden das optimale Produkt präsentieren. Auswahl, Beratung und Service in Kombination mit einem leistungsfähigen Webshop, der nebst der Warenverfügbarkeit in der Lage ist, schnell und unkompliziert nach Hause zu liefern, ist unserer Meinung nach das Konzept der Zukunft. Wer weiss, was er braucht und das gilt vor allem bei Futtermitteln oder Katzenstreu, kann das einfach und jederzeit von zu Hause aus bestellen. Wer Beratung braucht, kommt zu uns in den Shop. Was wir nicht vor Ort haben,



Auswahl und Kompetenz für Hunde und Katzen im neuen Petfriends.ch im St. Jakob-Park in Basel. Foto: zVg

kann unser Verkäufer zusammen mit dem Kunden am grossen Screen im Geschäft anschauen, auswählen und direkt bestellen. Das macht uns einzigartig.

**PJ: Das macht wirklich Sinn! Zumal für Leute, die kein Auto haben oder für ältere Kunden, die nicht gerne schwere oder sperrige Artikel transportieren möchten.**

**MB:** Genau! Zudem können unsere Stammkunden von der Petfriends.ch-Member-Card profitieren. Wir bieten hier zusätzliche Rabatte und Aktionen auf Markenprodukten an.

**PJ: Zurück zu Ihren Plänen. Dies ist nun Ihr vierter Petfriends.ch-Laden innerhalb eineinhalb Jahren! Weitere sind geplant. Was motiviert Sie in einen «gesättigten» Markt zu investieren?**

**MB:** Wir sind mit unserem Geschäftsmodell dem traditionellen Handel weit voraus. Der Kunde entscheidet, bei wem er wo, was, wann und wie einkaufen möchte. Preis/Leistung ist nach wie vor extrem wichtig. Auswahl, Beratung, Verfügbarkeit und Geschwindigkeit sind neue Herausforderungen, die nicht jeder erfüllen kann. Mit unserem Konzept trauen wir uns das zu. Peter Jost

KAMMERTHEATER Letzte Aufführungen der Eigenproduktion

## Letzte Chance auf Till Eulenspiegel

**mf:** Nicht vergessen: Morgen Samstag, 23. Juni, um 20 Uhr und übermorgen Sonntag, 24. Juni, um 19 Uhr wird in den Gassen und auf den Plätzen Riehens noch einmal «Till Eulenspiegel» gespielt. Der Theaterspaziergang unter freiem Himmel des Kammertheaters Riehen lässt nicht nur das abenteuerliche Leben des Gauklers und Schlitzohrs Till Eulenspiegel hautnah miterleben, sondern erlaubt auch einen ganz neuen Blick auf altbekannte «Kulissen» – nämlich die Strassen und Häuser von Riehen.

«Till Eulenspiegel», Kammertheater Riehen, Baselstrasse 23, Riehen. Karten: an der Abendkasse, über Telefon 0900 441 441 oder im Internet ([www.kammertheater.ch](http://www.kammertheater.ch)).



Dem Erzähler auf den Fersen, erleben die Gäste Till Eulenspiegels Geschichte. Foto: Archiv RZ Stefan Leimer



## Die viertelmillionste Besucherin

**rs:** Bereits nach vier Jahren durfte das Riehener Naturbad am Mittwoch die viertelmillionste Besucherin begrüssen. Als Geschenk erhielt Brigitte Schuppe – im Bild mit Betriebsleiter Roger Wyden – ein Jahresabonnement. «Im Naturbad geht die Laune nie baden», sagte sie lachend und war voll des Lobes über die Anlage. Foto: zVg

## Weder und Padovani in der Schubertiade

**rs:** Joseph-Maurice Weder (Klavier) und Manrico Padovani (Violine) sind es, die das abschliessende Saisonkonzert der Schubertiade 2018 bestreiten, das am kommenden Sonntag, 24. Juni, in der Dorfkirche Riehen stattfindet. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Die Schubertiade ist eine Veranstaltungsreihe von «Connaissez-vous», das sich auf die Fahne geschrieben hat, unbekannte Werke bekannter Komponisten zur Aufführung zu bringen.

Auf dem Programm stehen von Franz Schubert die Sonate A-Dur für Violine und Klavier D574 op. 161, das «Rondo brillant» für Klavier und Violine in h-Moll D895 sowie die Fantasie in C-Dur für Violine und Klavier op. 159 (1828). Begleitet werden diese drei Schubert-Werke von Heinz Holligers «Ellis» drei Nachtstücke für Klavier (1961/62) nach Texten von Georg Trakl.

Eintritt: Fr. 42.– / ermässigt Fr. 20.–. Gratis Eintritt für Kinder bis 12 Jahre in Begleitung Erwachsener. Konzertkasse ab 16 Uhr in der Dorfkirche.

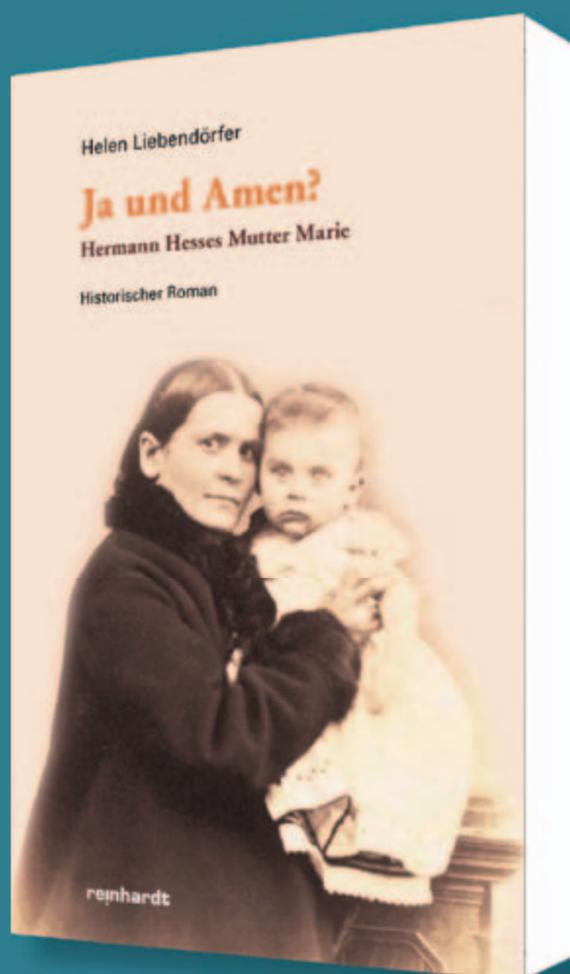
## Henze & Ketterer & Triebold in London

**mf:** Die Riehener Galerie Henze & Ketterer & Triebold, die aktuell Zeichnungen von Lyonel Feininger zeigt, nimmt an verschiedenen internationalen Kunstmessen teil. Dieses Jahr wird die Galerie das erste Mal an der Masterpiece London, die vom 28. Juni bis zum 4. Juli stattfindet, teilnehmen.

Die Messe für Kunst, Design, Möbel und Schmuck aus der Zeit der Antike bis heute wird in Räumlichkeiten des Royal Hospital Chelsea durchgeführt. Das Altersheim für Soldaten der britischen Armee wurde von 1682 bis 1702 errichtet und ist von einer 21 Hektaren grossen Garten- und Parkanlage umgeben.

Reklameteil

reinhardt



# Hermann Hesse

# Mutterliebe

# Aufopferung

Helen Liebendörfer  
**Ja und Amen?**  
 Hermann Hesses Mutter Marie  
 320 Seiten, kartoniert  
 ISBN 978-3-7245-2231-7  
**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**MEINDL**  
Shoes For Actives

www.custom-shoes.ch

**WINKLER**  
Winkler OSM  
Hammerstrasse 14  
4058 Basel  
Telefon 061 691 00 66

Walking - Trekking - Wandern.  
Wohlfühl in Perfektion durch Massanfertigung.

**PNT**

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG  
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

**Es lese Basel!**

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
www.biderundtanner.ch

**Bider & Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

**buchhaltungs  
GEBUCHT TREUHAND-  
BERATUNG fabrik**

Dipl. Treuhandexperten  
Telefon · 061 646 80 20  
www.buchhaltungsfabrik.ch  
info@buchhaltungsfabrik.ch

**Hans  
Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre  
Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**Basel erleben  
mit dem  
Pro Innerstadt  
Geschenkbö**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT  
BASEL**

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 25**

Krankenhaus	scharfes Gewürz	Zahlwort	wo man im Sommer gerne sitzt	grosse Wüste	dieser Bärfuss ist Schweizer Autor	(altes) Fahrzeug	grosse dt. Partei		Ort im Bezirk Liestal	gut zum Abstauben
3				der Splügen ist einer			8			
Fahrerlaubnis, Abk.		spezieller Freund	Nachtvogel			Sprengstoff	Personalpronomen		chem. Zeichen f. Erbium	10
				Wertpapier			Meer, wie in den USA bekannt			
Getreide	Internetadresse von Peru		jap. Bettmatraxe	Kurve		5	Staat in Südamerika			
Anzahl Leute des Reg.rats Baselland				Sommerblume			eine Basler Fähre		Lied aus der Antike	
Circuskünstler	it.: drei	Anreiz					wichtiges einstiges Fürstengeschlecht		Autokennzeichen v. Engelberg	7
9							Nat.schutzgebiet Reinaucher ...			
Basler Quartier (Westen)	baumlose Graslandschaft	engl.: zu, bis, nach							Edition, kurz	
				Folge, Serie	Muschel m. sehr harter Schale	Volk von Kam-bodscha	wo der Fuchs wohnt	Entwicklungs-bank, Abk.	Streich-instrument	dieses Citro, Schweizer Limonade
er war ein starker griech. Hero	chem. Zeichen f. Radium	Insel in der Karibik	6	abrupte Bewegung			solch ein Boot fährt mit Wind			
					kleine Boden-erhebung					für
dieser Gauguin war Kunst-maler				kurzum			kurz f. reiner Alkohol		Fabel-wesen	
4					er ruft Krankhei-ten hervor					
Rehabili-tation: kurz u. in Mehrzahl	Baum mit hartem Holz								H...in = Droge	2
1				Gegenteil von Aufwand						

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 26 vom 29. Juni, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller

Juni-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

*Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.*

**Lösungswort Nr. 25**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Aktuelle Bücher aus dem

**reinhardtverlag**

www.reinhardt.ch

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

**R. Heintelmann**

Uhren und Bijouterie  
Ochsengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
Funkuhren, Certina,  
Mido, ORIS

Repariere  
Wand-, Tisch-,  
Armbanduhren etc.

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

**LESERBRIEFE**

**Rote Karte**

In seinem Beitrag zu den Abstimmungen fordert der Redaktor der RZ, Rolf Spriessler-Brander, die Gegnerschaft der Tiefgarage auf, Alternativen aufzuzeigen, wie der Dorfkern und die Wettsteinstrasse vom Autoverkehr befreit werden können, damit dort ein Platz geschaffen werde, an dem man sich gerne aufhalten würde. Jene Skeptiker, die Bedenken gehabt hätten, dass sich alle an den im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Dorfplatzes beschlossenen politischen Kompromiss halten würden, hätten nun Recht behalten.

Tatsache ist, dass in der Vergangenheit bereits mehrere Projekte für den Bau einer Tiefgarage unter der Wettsteinstrasse von der Bevölkerung abgelehnt wurden. Wenn nun die Bevölkerung ein weiteres Mal mit einer derart klaren Mehrheit ein solches Projekt ablehnt, ist es sicher nicht die Aufgabe der Projektgegner, nach einer Alternative zu suchen (falls es tatsächlich eine andere Lösung braucht).

Vielmehr müssen jetzt die Verwaltung, der damals zuständige Gemeinderat und auch eine Mehrheit des Einwohnerrates über ihre Bücher und sich die Frage stellen, weshalb sie die Bedürfnisse der Bevölkerung zum wiederholten Mal nicht richtig eingeschätzt haben. Wenn nun auch noch der Redaktor der RZ die Spielregeln unserer Demokratie nicht anerkennt und das Ergebnis einer Volksabstimmung hinterfragt, dann verdient er dafür die rote Karte.

*Christian Heim, Riehen,  
Einwohnerat SVP*

**Hilfe, die Quote am Gymi ist zu hoch!**

Fast 45% der Neuntklässler treten über an die Basler Gymnasien – dies hat die Politik zu Recht alarmiert. Der Schweizer Durchschnitt einer Promotion ins Gymnasium liegt bei 20%: Da fehlt mir die Chancengleichheit für die Schülerinnen und Schüler im Rest der Schweiz, die nun ohnmächtig in den Kanton Basel-Stadt herüberschauen müssen. Dass auch 50% der Basler Primarschüler in den stärksten P-Zug wechseln, deutet auf eine komplexere Situation hin.

Das Niveau des P-Zugs beziehungsweise des Gymnasiums muss hoch sein. Allerdings, Notenschnitte helfen nicht, sondern die Diskussion darüber, welche Leistung/Kompetenz verlangt wird. Der Austausch zwischen den Schulstufen Sek I und Sek II, sowie zwischen Primar und Sek I, muss prioritär geführt werden. Durch meine Arbeit als Schulrätin sehe ich, dass diese Diskussion in den Schulen bereits stattfindet. Und solange die Wechsel vom E-Niveau ins P-Niveau genügend durchlässig sind, spricht nichts gegen eine strengere Handhabung für die Zuteilung in die Sek I.

Die Lehrpersonen müssen den Mut aufbringen, wieder strenger zu beurteilen. Das gelingt dann am besten, wenn sie vor der Beurteilungsbereitschaft vieler Eltern geschützt werden. Gleichzeitig müssen Alternativen zum Gymnasium den Eltern und Kindern als gute Wahl schmackhaft gemacht werden, und da braucht es einen Efort von Seiten des Kantons.

*Rebecca Stankowski-Jeker, Riehen,  
Schulrätin am Burgi*

**Verkehrsfrei auch ohne Tiefgarage**

Die stimmberechtigten Riehenerinnen und Riehener haben sich schon mehrfach gegen Parkplätze in einer Tiefgarage unter der Wettsteinanlage ausgesprochen – noch nie hingegen für Parkplätze auf der Wettsteinanlage. Deshalb ist es nun im Interesse eines attraktiven Dorfkerns an der Zeit, einmal unabhängig von einem Tiefgaragenprojekt über eine autofreie Wettsteinstrasse und -anlage abzustimmen.

All jene Stimmberechtigten, die sich gegen den «Bebauungsplan für eine Tiefgarage Wettsteinstrasse» ausgesprochen haben, weil sie entweder kein Auto besitzen, ihr Auto nicht zum Einkauf in Riehen nutzen oder (mit oder ohne Auto) sowieso woanders einkaufen, brauchen weder unter noch auf der Wettsteinanlage einen Parkplatz. Ein Nein zu unterirdischen ist deshalb kein Ja zu oberirdischen Parkplätzen!

*Niggi Wunderle, Riehen*

## SPORT IN KÜRZE

## EM-Selektion für Silvan Wicki

rs. Anfang Woche hat der Schweizerische Leichtathletikverband Swiss-Athletics weitere Selektionen für die Europameisterschaften vom 6. bis 12. August in Berlin vorgenommen. Definitiv selektioniert worden ist dabei auch der 23-jährige Riehener Silvan Wicki (BTV Aarau) über 100 Meter und 200 Meter, zusammen mit 100- und 200-Meter-Schweizerrekordhalter Alex Wilson. Mit der definitiven Selektion kann sich Wicki nun in Ruhe auf den Grossanlass vorbereiten.

## Stab-Kantonalrekord für Lea Bachmann



Lea Bachmann mit ihrer neuen Bestleistung von 4,30 Metern. Foto: zvg

rs. Am erstmals ausgetragenen Citius-Meeting vom 16. Juni in Bern verbesserte die gebürtige Riehenerin Lea Bachmann (Old Boys Basel) im Stabhochsprung der Frauen als Zweitplatzierte des Wettkampfs mit 4,30 Metern den Kantonalrekord Basel-Stadt ihrer Klubkollegin Pascale Stöcklin, die in Bern einen Nuller hinnehmen musste, um neun Zentimeter und setzte sich damit an die Spitze der Schweizer Saisonbestenliste. Bachmann sprang damit zwanzig Zentimeter höher als je zuvor.

In der 5x80-Meter-Staffel der Männlichen U16 feierte das Quintett des TV Riehen mit Patrick Anklin, Daniel Konieczny, Thimo Roth, Ryan Schaufelberger und Cedric Reinhard in 46,73 Sekunden einen Seriensieg, blieb damit aber genau eine Sekunde über der Saisonbestzeit, mit der die Fünf die Schweizer Saisonbestenliste anführen.

## Leichtathletik-Resultate

## Schüler Mehrkampfeisterschaften beider Basel, 17. Juni 2018, Känelmatt Therwil

**Männliche U14 (5-Kampf):** 1. Daniele Licci (60m 8.51/Hoch 1.43/Weit 4.89/Kugel 3 kg 10.44/1000m 3.51) 2443, 2. Joël Csontos (OB Basel) 2381, 3. Adriano Zorzetti (LC Basel) 2249; 4. Dominik Pappenberger (TVR) 2186, 5. Samuel Ifenkwe (TVR) 2110, 7. Luca Zihlmann (TVR) 2045, 11. Tobias Raskopf (TVR) 1721, 27. Jascha Junker (TVR) 806. – 27 Athleten klassiert.

**Männliche U12 (4-Kampf):** 1. Noah Hasler (BTV Sissach/LGO) 1734, 2. Nevis Thommen (BTV Sissach/LGO) 1638, 3. Benjamin Hoti (LC Therwil) 1568; 19. Enea Christ (TVR) 1109, 20. Alex Strickler (TVR) 1097, 44. Fabrice Kaufmann (TVR) 842. – 61 Athleten klassiert.

**Männliche U10 (4-Kampf):** 1. Nicola Buess (BTV Sissach/LGO) 1365, 2. Lorin Zulliger (BTV Sissach/LGO) 1257, 3. Yannick Hänni (LC Therwil) 1131; 14. Samuel Schmelzle (TVR) 1003, 29. Jakob Thern (TVR) 719, 38. Michael Cassidy (TVR) 533. – 57 Athleten klassiert.

**Weibliche U14 (5-Kampf):** 1. Eve Attenhofer (OB Basel) 2982, 2. Michelle Heid (OB Basel) 2916, 3. Jasmin Tork (OB Basel) 2602; 5. Chiara Helfenstein (TVR) 2510, 9. Lynn Hauswirth (TVR) 2418, 14. Jeannine Binkert (TVR) 2236, 15. Irina Antener (TVR) 2201, 35. Eva Knopp (TVR) 1781. – 56 Athletinnen klassiert.

**Weibliche U12 (4-Kampf):** 1. Alyssa Schaub (LC Therwil) 1863, 2. Linda Fatou Wade (LC Therwil) 1842, 3. Alina Emmenegger (BTV Sissach/LGO) 1828; 7. Rebecca Wüthrich (TVR) 1585, 11. Lynn Bühler (TVR) 1516, 22. Liv Hauswirth (TVR) 1352, 23. Samia Brodmann (TVR) 1350, 24. Yaël Gengenbacher (TVR) 1329, 28. Annina Pappenberger (TVR) 1286, 34. Raquel Guzmán (TVR) 1256, 45. Emily Sieber (TVR) 1100, 66. Jasmine Freeland (TVR) 780, 68. Janika Junker (TVR) 715, 70. Leonie Gröner (TVR) 685. – 76 Athletinnen klassiert.

**Weibliche U10 (4-Kampf):** 1. Anaja Sadulu (LC Basel) 1412, 2. Mila Binggeli (OB Basel) 1375, 3. Anina Schmid (LV Frenke) 1321; 14. Julie Berli (TVR) 980, 20. Angelina Hermann (TVR) 909, 29. Ciara Weber (TVR) 823, 30. Amina Mokrani (TVR) 805, 42. Danaë Sioutis (TVR) 629. – 71 Athletinnen klassiert.

## LEICHTATHLETIK Mehrkampf-Schweizermeisterschaft in Tenero

## Aline Kämpf mit Bestleistung Fünfte

Bei heissen, sommerlichem Bedingungen in Tenero war es nicht einfach, über die zwei Tage die Spannung im Körper aufrechtzuerhalten. Es brauchte einiges an Erfahrung, damit man nicht zu viel Energie verpuffte und Geist und Körper wach blieben bis zum Schluss. Der Riehenerin Aline Kämpf gelang das sehr gut. Sie wird hervorragende Fünfte im Siebenkampf der Juniorinnen U20. Bei Fabian Zihlmann hingegen gibt es auf allen Ebenen noch reichlich Potenzial. Da Aline Kämpf und Fabian Zihlmann beide noch dem jüngeren Jahrgang ihrer Kategorie angehören, kann nächstes Jahr viel Positives erwartet werden.

## Geglückter Hürden-Auftakt

Aline Kämpf hatte man im Vorfeld eine Klassierung in den Top sechs zugehört. Tatsächlich gelang ihr der Einstieg in den Wettkampf mit 15,21 Sekunden im 100-Meter-Hürdenlauf sehr gut. In ihrer Zitterdisziplin Hochsprung konnte sie mit 1,54 Metern den Rückstand auf die Besten im Rahmen halten, auch wenn der Abstand zu den Besten beträchtlich war. Im Kugelstossen hingegen zählte Aline Kämpf dann zu den Besten. Leider blieb sie dort aber mit 10,70 Metern einen Meter hinter ihrer Bestleistung zurück, was sie wertvolle Punkte kostete. Im 200-Meter-Lauf kam sie dann aber mit



Die Siegerehrung der Juniorinnen U20 mit TVR-Athletin Aline Kämpf (Dritte von rechts). Foto: zvg

26,34 Sekunden nahe an ihre Bestzeit heran. Die Kurve lief sie einmal mehr überzeugend, bevor sie auf der Zielgerade die Stabilität etwas verlor.

Am Ende des ersten Tages war Aline Kämpf als Sechste absolut auf Kurs. Die Siebte lag klar zurück, die Fünfte und die Vierte waren noch in Reichweite. Entsprechend gespannt war man auf den zweiten Tag. Dieser begann mit dem Weitsprung. Trotz ärgerlichem Seitenwind traf Aline Kämpf bereits im ersten Sprung den Balken optimal und war mit 5,23 Me-

tern am Ende auch die Viertbeste in dieser Disziplin. Beim anschliessenden Speerwurf gelang Aline Kämpf mit 32,59 Metern endlich eine persönlicher Bestleistung. Mit diesem Resultat rückte sie auf Rang fünf vor. Die Ränge vier bis sieben lagen nahe beieinander. Aline Kämpf verlor im 800-Meter-Lauf in 2:39.93 zwar zu viel auf die hinter ihr liegende Mia Vetterli, weil aber die Vierte mit der Wärme Mühe hatte und viel Zeit verlor, war der fünfte Rang dennoch Tatsache. Mit 4546 Punkten stellte Aline

Kämpf eine klare neue U20-Vereinsbestleistung auf.

## Guter Start und guter Schluss

Der Zehnkampf von Fabian Zihlmann ist schnell erzählt: Er startete gut in den zweitägigen Wettkampf mit neuer Bestleistung von 12,33 Sekunden beim 100 Meter, danach liefes ihm aber nicht nach Wunsch – bis zum abschliessenden 1500-Meter-Lauf, bei dem er mit einem packenden Schlussprint begeisterte (4:59.88). Platz 24 von 33 Gestarteten zeigt, dass auch andere nicht an ihr Potenzial herankamen.

Matthias Müller

## Leichtathletik, Mehrkampf-Schweizermeisterschaft, 16./17. Juni 2018, Tenero

**Weibliche U20, 7-Kampf:** 1. Annik Kähli (TV Landquart) 5659, 2. Lydia Boll (KLV Schaffhausen) 5256, 3. Sandra Röthlin (LA Kerns) 4956; 5. Aline Kämpf (TV Riehen) 4546 (100mH 15.21/Hoch 1.54/Kugel 4kg 10.70/200m 26.34/Weit 5.23/Speer 600g 32.59/800m 2:39.93). – 18 Athletinnen gestartet, 16 klassiert.

**Männliche U18, 10-Kampf:** 1. Noe Zeller (LG Küssnacht-Erlenbach) 6738, 2. Yves Baur (TV Unterstrass Zürich) 6400, 3. Malte Kölle (TV Unterstrass Zürich) 6198; 24. Fabian Zihlmann (TV Riehen) 4384 (100m 12.33/Weit 5.03/Kugel 5kg 10.21/Hoch 1.47/400m 57.42/110mH 18.63/Diskus 1.5kg 27.33/Stab 2.40/Speer 700g 35.78/1500m 4:59.88). – 33 Athleten gestartet, 28 klassiert.

## LEICHTATHLETIK Schüler-Mehrkampfeisterschaft beider Basel in Therwil

## Goldmedaille für Daniele Licci



Das Podest der Knaben U14 mit Sieger Daniele Licci (Zweiter von rechts), links neben dem Podest die TVR-Knaben Dominik Pappenberger, Samuel Ifenkwe und Luca Zihlmann.

An der Schüler-Mehrkampfeisterschaft beider Basel in Therwil konnte Daniele Licci die einzige Riehener Medaille ergattern, sechs weitere Riehener Kinder konnten einen Top-Ten-Platz ergattern.

## FABIAN BENKLER

Die U14-Knaben starteten am Sonntag früh in ihren Wettkampf. Daniele Licci gewann zum Auftakt den 60-Meter-Lauf in 8,51 Sekunden deutlich und auch seine Vereinskollegen Dominik Pappenberger (8.79), Luca Zihlmann (8.82) und Samuel Ifenkwe (8.93) waren unter den sieben Knaben, die unter 9 Sekunden liefen. Der Trainer war erstaunt, dass die drei Hochkaräter von Old Boys, Binningen und Liestal fehlten.

Im Hochsprung konnte Samuel Ifenkwe mit 1,43 Metern eine persönliche Bestleistung aufstellen und wurden gemeinsam mit Daniele Licci in dieser Disziplin Dritter. Luca Zihlmann vergab hier, auch limitiert durch seine Körpergrösse, eine bessere Platzierung.

Im Weitsprung verbesserte Daniele Licci seine Bestleistung um 30 Zentimeter auf 4,89 Meter und wurde hinter seinem Vereinskollegen Dominik Pappenberger, der mit tollen 4,92 Metern gewann.

Im Kugelstossen bestätigte Daniele Licci seine Favoritenrolle mit 10,44 Metern. Im 1000-Meter-Lauf konnte vom TV Riehen einzig Luca Zihlmann

mit den Besseren mithalten, Daniele Licci musste trotz guten Vorsätzen nach 400 Metern abreißen lassen. Luca Zihlmann war in 3:27.65 immerhin der Zweitschnellste des Tages, Daniele Licci konnte trotz schwächerem 1000-Meter-Lauf mit 2443 Punkten den Fünfkampf für sich entscheiden. Dominik Pappenberger verpasste das Podest, wohl wegen dem 1000-Meter-Lauf, nur knapp. Dem Fünften Samuel Ifenkwe und dem Siebten Luca Zihlmann waren noch zwei weitere TVR-Athleten in den Top Ten.

## U14-Mädchen angeschlagen

Die gleichaltrigen Mädchen hatten mit ihren Körpern zu kämpfen. Natalie Konieczny hatte ihre Knie so kunstvoll und farbig mit Tape versehen, dass man meinte, sie würde Werbung für die Art Basel machen. Sie beendete den Wettkampf vorzeitig. Chiara Helfenstein hatte am Morgen solche Gliederschmerzen, dass sie ohne Schmerzmittel nicht aus dem Haus gekommen wäre. Die 60 Meter gingen dafür mit 8,79 Sekunden (2. Rang) sehr gut. Auch Jeannine Binkert (8.92) und Irina Antener (8.89) blieben unter neun Sekunden.

Im Kugelstossen stiess Chiara Helfenstein völlig überraschend 7,96 Meter und wurde Zweite. Auch Lynn Hauswirth konnte mit 7,26 Metern ein gutes Resultat verzeichnen. Im Hochsprung lief es Lynn Hauswirth dann nicht nach Wunsch, mit 1,35 Metern war sie nicht zufrieden. Dafür wuchs Chiara Helfenstein über sich hinaus. 1,25 Meter hatte sie bisher als Bestleistung stehen. Beenden musste sie ihren Wettkampf bei der Höhe von



Die U14-Mädchen Natalie Konieczny, Eva Knopp, Jeannine Binkert, Chiara Helfenstein, Irina Antener und Lynn Hauswirth beim Posieren vor dem Wettkampf. Fotos: zvg

1,41 Metern aufgrund ausgegangener Versuche – nur neun Versuche stehen den Kindern an einem Mehrkampf zur Verfügung. Im Weitsprung zeigten Chiara Helfenstein (4.58) und Lynn Hauswirth (4.60) ansprechende Leistungen. Der letzte Versuch von Chiara wäre noch deutlich weiter gewesen. Danach waren die Gliederschmerzen wieder da. Lynn Hauswirth bekam Bauchkrämpfe vor dem 1000-Meter-Lauf. Irina meinte, es laufe heute überhaupt nicht. Dies zeigte sich im abschliessenden 1000m. Irina Antener gewann den langsamsten Lauf in 3:53.16 und war enttäuscht. Einzig Jeannine Binkert blieb noch unter vier Minuten. Chiara Helfenstein hätten lockere 3:55 für das Podest gereicht. Ihr fünfter Schlussrang war angesichts ihrer Gliederschmerzen aber ein sehr gutes Resultat. Lynn Hauswirth konnte als Neunte auch noch ein Top-Ten-Resultat erreichen.

## Tolle Truppe der U12-Mädchen

Bei den Mädchen U12 war die grösste TVR-Gruppe am Start. Der Trainer ist von der Motivation und der Zusammensetzung begeistert. Der Spass steht in diesem Alter im Vordergrund. Leider musste mit Lynn Huber eine Medaillenkandidatin krank zu Hause bleiben. Rebecca Wüthrich zeigte ein sehr tolles Resultat. Als eine der jüngeren Athletinnen konnte sie den hervorragenden siebten Rang herausholen. Sie zeigte vor allem ihre Sprungkraft im Weitsprung, aber auch über 60 Meter und 1000 Meter gehörte sie zu den Besten. Zu den Besten 1000-Meter-Läuferinnen gehörte auch Lynn Bühler, die ihre Serie ge-

winnen konnte, und im 60-Meter-Sprint war Liv Hauswirth die beste Riehenerin.

Die U12-Knaben des TV Riehen waren leider nur mit drei Kindern angereicht, genauso wie die U10-Knaben, obwohl in diesen Altersklassen sehr viele Kinder im Training sind. Die U12-Knaben zeigten vor allem einen guten 1000-Meter-Lauf. Über 60 Meter war Alex Stricker gut mit dabei. Am Ende reichte es für zwei Top-20-Plätze durch Enea Christ und Alex Stricker.

Bei den Knaben U10 zeigte Neuling Manuel Schmelzle einen tollen Wettkampf mit Platz 14. Im Ballwurf war er der einzige Knabe, der über 30 Meter weit werfen konnte. Im 1000-Meter-Lauf wechselten sich die drei TVR-Jungs permanent in der Führung ab.

## Jüngste Mädchen mit viel Spass

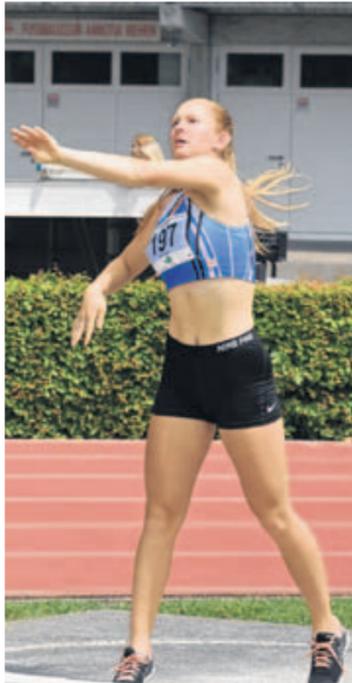
Die jüngsten Mädchen hatten mit ihrem Trainer sichtlich Spass in Therwil, was auch im Vordergrund stehen sollte. Im Ballwerfen zeigte Julie Berli, dass sie Kraft hat. Im Weitsprung kam Amina Mokrani am weitesten – sie konnte über drei Meter weit springen (3.08). Die 1000 Meter sind für die Mädchen noch ziemlich weit. Auch hier war Julie Berli die beste Riehenerin. Mit 980 Punkten kam sie schliesslich auf den 14. Platz. Angelina Hermann kam mit 909 Punkten knapp noch unter die besten zwanzig. Die Mädchen hatten einen tollen Tag und konnten zufrieden mit vielen persönlichen Bestleistungen nach Hause gehen (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

**LEICHTATHLETIK** Einkampfmeisterschaften beider Basel**Annik Kählis Hammer-Titel**

rs. Zum Abschluss der Leichtathletik-Einkampfmeisterschaften beider Basel vom 9./10. Juni, die der TV Riehen auf der Grendelmatte durchgeführt hat, wurden am Mittwoch danach, also am 13. Juni, auf dem Sportplatz Schützenmatte in Basel die Wettbewerbe im Hammerwerfen ausgetragen.

Auf der neuen Abwurfanlage, die erst vor wenigen Wochen eingeweiht worden ist, gab es dabei für den TV Riehen durch Annik Kähli einen Meistertitel zu feiern. Die amtierende U16-Schweizermeisterin gewann das Hammerwerfen der Weiblichen U18 mit der neuen persönlichen Bestweite von 49,14 Metern, Bronze holte sich ihre Vereinskollegin Franziska Pappenberger.

Bei den Frauen holte sich die Old-Boys-Athletin Livia Probst den Titel und verbesserte dabei ihren eigenen Basel-Städter Kantonalrekord auf 54,38 Meter.



Annik Kähli, hier beim Kugelstossen auf der Grendelmatte, holte sich in Basel den Hammer-Meistertitel der Weiblichen U18. Foto: Rolf Spriessler-Brander

**Einkampfmeisterschaften beider Basel, Hammerwerfen, 13. Juni 2018, Schützenmatte Basel**

**Männliche U18. Hammer (5 kg):** 1. Jonas Berger (OB Basel) 50.14 PB. – **Frauen. Hammer (4 kg):** 1. Livia Probst 54.38 PB (Kantonalrekord BS). – **Weibliche U18. Hammer (3 kg):** 1. Annik Kähli (TVR) 49.14 PB, 2. Ana Gotsch (OB Basel) 36.01 PB, 3. Franziska Pappenberger (TVR) 20.40. – **Weibliche U16. Hammer (3 kg):** 1. Rebecca Rivera (OB Basel) 42.95 PB.

**TAEKWONDO** Nationale Dan-Prüfung in Riehen**Vier Riehener Prüflinge**

Co-Schulleiterin Maria Gilgen, die 1.-Dan-Anwärter Madleina Dietrich, Cleo Kaufmann, Laura Faschiano und Boris Jäggi sowie Schulleiter Daniel Liederer (von links). Foto: zVg

rs. Morgen Samstag organisiert die Taekwondo-Schule Riehen erstmals eine nationale Dan-Prüfung von Swiss Taekwondo. Die Prüfung für den 1. bis 4. Dan (ab 1. Dan trägt man den Schwarzgurt) findet in der Sporthalle Niederholz statt und beginnt um 9 Uhr mit einer offiziellen Eröffnung im Beisein von Gemeinderätin Christine Kaufmann und Gemeinderat Guido Vogel.

Mit Madleina Dietrich, Cleo Kaufmann, Laura Faschiano und Boris Jäggi stellen sich auch vier Mitglieder der Taekwondo-Schule Riehen den Prüfungsrichtern. Sie werden zu den ersten Prüflingen gehören und wohl alle vor 11.30 Uhr im Einsatz stehen. Die Prüfungen sind öffentlich und dauern bis etwa um 15 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Grill, Kuchenbuffet und Getränkestand gesorgt.

**SCHACH** Regionale Einzelmeisterschaften Nordwestschweiz**Riehener Sieg an Einzelmeisterschaft**

rs. An den Regionalen Einzelmeisterschaften des Nordwestschweizer Schachverbandes holte der für die Schachgesellschaft Riehen spielende 56-jährige Robert Luginbühl den Titel. Nach idealem Start mit fünf gewonnenen Partien konnte er den Turniersieg mit zwei Remisen in den beiden abschliessenden Runden sicherstellen.

Das Turnier wurde von Januar bis Juni erstmals als Open mit 63 Teilnehmern in Therwil nach dem sogenannten Schweizer System durchgeführt, wo jeweils punktgleiche Spieler gegeneinander ausgelost werden, sodass nach sieben Runden eine aussagekräftige Tabelle vorliegt. Das Turnier war sehr gut organisiert und wird wohl im kommenden Jahr wieder im selben Format stattfinden.

Mit diesem Erfolg präsentiert sich die 1928 gegründete Schachgesellschaft Riehen auch als regional sehr aktiver Verein, der nebst dem Engagement in der nationalen Meisterschaft auch im Breitensport und insbesondere in der Juniorenförderung sehr gut aufgestellt ist. Robert Luginbühl hat seine Schachkarriere vor 45 Jahren auch bei der Jugendschachgruppe der SG Riehen begonnen.

Neben dem Turniersieger waren noch drei weitere Vertreter der Schachgesellschaft Riehen am Start: Heinz



Robert Luginbühl am Brett. Foto: zVg

Wirz, der sowohl bei Therwil als auch bei der SG Riehen spielt, erreichte einen Podestplatz. Der Präsident des Nordwestschweizer Schachverbandes, Beat Spielmann, kam mit vier Punkten aus sieben Partien auf den 18. und der Junior Kritik Chockalingam mit 2,5 Punkten auf den 47. Schlussrang.

**Schach, Regionale Einzelmeisterschaften des Nordwestschweizer Schachverbandes**

**Schlussrangliste nach 7 Runden (63 Teilnehmer):** 1. Robert Luginbühl (SG Riehen) 6 Punkte, 2. Mosko Grünberger (Trümmelfeld) 5.5, 3. Heinz Wirz (Therwil) 5.5, 4. Michael Schröter (Therwil) 5.5, 5. Jean-Pierre Lenders (SC Novartis) 5, 6. Marc Jud (Therwil) 5, 7. Philipp Häner (Therwil) 5, 8. Predrag Miletic (Sorab Basel) 5, 9. Günther Gross (Birsfelden BB) 5; 18. Beat Spielmann (SG Riehen) 4, 47. Kritik Chockalingam (SG Riehen) 2.5.

**TENNIS** Interclub Männer 45+ 1. Liga Aufstiegsrunde**Der TC Riehen schafft den Aufstieg**

François Steinmetz, Peter Puppato, Pascal Tanner, Sacha Gutmans, Jan Stolber und Christophe Schwyzer hatten ihr erste Interclub-Saison in der Kategorie 45+ 1. Liga Herren mit einem gemeinsamen Abend in der «Bodega» lanciert und als Saisonziel das – angesichts der dünnen Personaldecke – angemessenen erscheinende Ziel «Ligaerhalt» formuliert. Zwei Monate und sechs ereignisreiche Interclub-Wochenenden später durfte die Mannschaft auf der Grendelmatte den unerwarteten Aufstieg in die Nationalliga C feiern.

Bereits am ersten Spieltag stemmte sich das Team von Captain Christophe Schwyzer beim TC Wohlensee, dessen Anlage idyllisch an der gestauten Aare liegt, gegen zahlreiche Widerwärtigkeiten – einschliesslich einer überdimensionierten Fahne des neuen Schweizer Fussballmeisters im gegnerischen Clubhaus – und erreichte einen 3:4-Auswärtssieg. Zwei weitere knappe Siege mit dem gleichen Resultat gegen Dählhölzli und Gelterkinden führten zum Gruppensieg und somit zum vorzeitigen Erreichen des ursprünglichen Saisonziels.

Die nachfolgenden Aufstiegsspiele führten nach einem überraschend klaren Heimspiel gegen Tenero aus dem Tessin dann zur eigentlichen «pièce de résistance» der Kampagne: Brodhüsi. Verletzungs- und absenzengeschwächt erkämpften die Riehener auf drei inmitten eindrücklicher Bergwelten eingebetteten und überraschend langsamen grau-dunkelgrünen Quarzsandplätzen einen weiteren 3:4-Auswärtssieg. Brodhüsi bei Wimmis im Simmental hat dem TCR-Team dabei von Krämpfen in der Schlaghand bis zu Wortgefechten mit



Die Männer 45+ des TC Riehen mit (von links) François Steinmetz, Peter Puppato, Pascal Tanner, Sacha Gutmans, Jan Stolber und Christophe Schwyzer. Foto: zVg

dem einheimischen Präsidenten alles abverlangt. Nach geschlagener Schlacht wurden die Gäste dann aber fürstlich bewirtet und humorvoll verabschiedet.

Im entscheidenden Heimspiel gegen Mellingen gelang sodann der eigentliche sportliche Coup gegen einen auf dem Papier deutlich höher eingestufteten Gast, der auf dem Platz lange ebenso lautstark wie siegessicher agierte. Die Riehener gewannen drei der fünf Einzel und eines der beiden Doppel und kamen so zum 4:3-Heimsieg, der den definitiven Aufstieg bedeutete. Rolf Behret

**TC Riehen – TC Mellingen 4:3**

Männer 45+, 1. Liga. – 3. Aufstiegsrunde. – Grendelmatte, Riehen. – Alexander Gutmans (R6) u. Franko Bujan (R4) 3:6/1:6; Christophe Schwyzer (R6) s. Roger Bieler (R4) 4:6/6:2/6:3; Pascal Tanner (R7) s. Luis Harder (R5) 6:1/6:3; Jan Stolber s. Andreas Spengler 6:1/6:1; Peter Puppato u. Dirk Milewski 0:6/3:6; Alexander Gutmans/Christoph Schwyzer u. Franko Bujan/Luis Harder 2:6/4:6; Pascal Tanner/Jan Stolber s. Roger Bieler/Dirk Milewski 6:4/6:2. – Riehen steigt in die Männer 45+ Nationalliga C auf.

**SCHIESSEN** Kantonales Schützenfest Graubünden**Bettinger Feldschützen im Grischun**

Am vergangenen Freitag fuhren neun Feldschützen aus Bettingen ans Tir Cantonal Grischun, das Kantonale Schützenfest im Bündnerland. Nach der Waffenkontrolle bei Ilanz ging es weiter nach Obersaxen in die Unterkunft im Hotel Pöstli. Eine sehr schöne Aussicht auf der «Udermatt» oberhalb Obersaxen erwartete die Bettinger Delegation, mit Alpenrosen und Blumenwiesen.

Am Freitagnachmittag ging es zum Wettkampf über die Distanz 300 Meter im kleinen Schiessstand «im Tobel» mit nur vier Scheiben. Peter Keller erzielte nicht weniger als sieben Kränze und im Nachdoppel noch 100/99 Punkte. Insgesamt wurden 17 Kränze auf Distanz 300 Meter geschossen. Markus Thoma kam auf fünf Kränze, Wolfgang Leiser auf drei, Beat Nyffenegger und Joggi Bertschmann holten je einen Kranz.

Anschliessend ging es wieder auf die Alp, wo die Bettinger Schützen einen herrlichen Sonnenuntergang ge-



Die Delegation der Feldschützen Bettingen auf ihrem Ausflug ans Kantonale Schützenfest Graubünden. Foto: zVg

niessen durften. Es folgte ein feines Abendessen in der Alphütte, zum Dessert gab es eine feine hausgemachte Linzertorte.

Am Samstagmorgen ging es nach Disentis zum 50-Meter-Schiessen. Die Bettinger Pistoliers erzielten acht Kränze – je zwei durch Regula Gasser,

Marco Eberle, Peter Kessler und Beat Nyffenegger.

Also war ein unvergessliches Kantonalschützenfest 2018 in Obersaxen für die Bettinger Feldschützen, die sich speziell bei ihrem OK mit Peter Keller und Markus Thoma bedankten. Jakob Bertschmann

**Wettkampfpause für Katrin Leumann**

rs. Die Mountainbikerin Katrin Leumann muss in ihrem letzten Karrierejahr erneut pausieren. Wie sie in einem Communiqué mitteilt, wird sie aus gesundheitlichen Gründen während mindestens sechs Wochen keine Wettkämpfe bestreiten können.

Damit wird die 36-Jährige auf die Schweizermeisterschaft vom kommenden Sonntag verzichten und auch die beiden Weltcuprennen Anfang Juli in Val di Sole (Italien) und Vallnord (Andorra) nicht bestreiten. Ohne diese Rennen wird es für sie äusserst schwierig werden, sich noch für die Europameisterschaft oder die Heim-Weltmeisterschaft in Lenzerheide, das erklärte Saisonziel der Riehenerin, zu qualifizieren.

Das Wettkampfergebnis erfolge nach ärztlicher Abklärung. «Ich habe mit dem Kreislauf Probleme und bei intensiver Belastung starke Bauchkrämpfe», erklärt sie das Problem. «Radfahren und geniessen geht, aber oft bin ich auch dazu zu müde. Für mich ist klar, dass die Gesundheit vor den sportlichen Zielen kommt.»

**Zersenay Michiel zum Vierten**

rs. Zum dritten Mal in Folge und zum vierten Mal insgesamt hat Zersenay Michiel (im Bild Nr. 105) vom TV Riehen am vergangenen Mittwoch in einer Zeit von 34:56 den Chrischonalauf für sich entschieden, vor seinem Vereinskollegen und Junioren-Sieger Tedros Sium (Nr. 152) und dem U20-Zweiten Laurent Schenkel aus Therwil. Bei den Frauen siegte Maren Tritschler (BRC Running Club Basel) in 41:46 vor Melanie Merz (SSC Riehen/LG Lausen) aus Ramllinsburg und Dominique Casutt aus Riehen (ausführlicher Bericht folgt). Foto: Rolf Spriessler-Brander

# LIEBER ZU HIEBER.

WEIL WIR IMMER DIE RICHTIGE AUSWAHL HABEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



# HIEBER

SUPERMARKT DES JAHRES '18

1. PLATZ



LP Lebensmittel Praxis

meine Familie ich

Hieber's Frische Center Lörrach ist Sieger in der Kategorie „Selbstständige über 2000 Quadratmeter Verkaufsfläche“.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG BIS ZUM 30. JUNI 2018



39% gespart  
**0.66**

**Schweinerückensteaks** grillfertig gewürzt, verschiedene Sorten, 100 g



35% gespart  
**0.77**

**Putenschnitzel** auch grillfertig mariniert, saftig und mager für die kalorienbewusste Ernährung, 100 g



28% gespart  
**2.49**

**Iberico Kronenkoteletts** vom mageren Rücken, ideal zum Grillen, 100 g



37% gespart  
**2.49**

**Original Spanischer Serrano Schinken** mind. 12 Monate gereift, 100 g



30% gespart  
**0.70**

**Kleines Rustikales Baguette** 130-g-Stück (100 g = € 0,54)



21% gespart  
**1.79**

**Mozzarella Bufala DOP** Italienischer Frischkäse hergestellt aus 100% Büffelmilch, mind. 52% Fett i. Tr., aromatisch und milchfrisches Aroma, 100 g



27% gespart  
**1.29**

**Galbani Mozzarella Mini** mind. 38% Fett i. Tr., Abtropfgewicht 150 g (100 g = € 0,86), 290-g-Packung



36% gespart  
**1.59**

**Patros Käse natur** mild-würzig, 180 g (100 g = € 0,88), auch mit **Hirtenkräutern** mind. 52% Fett i. Tr. oder **Feta** mind. 45% Fett i. Tr., 150 g (100 g = € 1,06), Packung



17% gespart  
**1.89**

**Kerrygold original Irische Butter** 250-g-Packung (100 g = € 0,76)



39% gespart  
**1.99**

**Langnese Magnum oder Cornetto** verschiedene Sorten, z. B. Magnum Classic Mini 6er, 330 ml (1 L = € 6,03), tiefgefroren, Packung



40% gespart  
**1.77**

**Weinbergpfirsiche Paraguayos** weißfleischig, aus Spanien, Klasse I, 1 kg



25% gespart  
**2.99**

**Cherry-Rispentomaten Juanita** aus den Niederlanden, Klasse I, 400-g-Körbchen (1 kg = € 7,48)



27% gespart  
**1.66**

**Rotbarschfilets** aus den klaren Gewässern Islands, feinaromatisch im Geschmack, ideal zum Braten oder auch gedämpft, 100 g



44% gespart  
**0.99**

**Dorade Royal** aus Aquakultur, ganze Dorade ausgenommen, feines fettarmes Fleisch, im Ganzen auf dem Grill gegart ein Genuss, 100 g



37% gespart  
**2.49**

**Zewa Ultra Soft**, auch **Blütenregen Toilettenpapier** 4-lagig, 8 x 150-Blatt-Packung



33% gespart  
**0.79**

**Knorr Schlemmersauce** verschiedene Sorten, 250-ml-Flasche (100 ml = € 0,32)



52% gespart  
**0.75**

**Barilla Italienische Teigwaren** verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,50)



40% gespart  
**0.88**

**Lorenz Crunchips oder Erdnusslocken** verschiedene Sorten, z. B. Crunchips Paprika 175 g (100 g = € 0,50), Erdnusslocken Classic 225 g (100 g = € 0,39), Packung



24% gespart  
**3.99**

**Volvic Naturelle Kiste** mit 6 x 1,5-L-PET-Flaschen zzgl. Pfand, **naturelle** oder **leichtperlig** Packung mit 6 x 1,5-L-PET-Flaschen zzgl. Pfand (1 L = € 0,44)



27% gespart  
**7.99**

**Aperol Aperitivo Italiano** 15% Vol., 0,7-L-Flasche (1 L = € 11,41)

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) an.

**Mehr Infos unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) oder zu den Bürozeiten über unsere Hotline 00 497621/9687800**

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 26.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in  
Lörrach, Weil am Rhein,  
Grenzach, Rheinfelden,  
Nollingen oder Binzen

